

# BODNEGGER MITTEILUNGEN

52. Jahrgang | Freitag, den 21. Juli 2017 | Nr. 29

## Ferienprogramm Bodnegg 2017

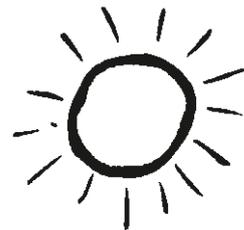
Hüttenaufenthalt	10.08.-16.08.17
Fußball	29.07.17
Taekwondow	31.07.17/01.08.17
New Action Games	07.08.17
Schnitzeljagd	21.08.17
Kino	02.09.17
Nachtwanderung	09.09.17



Weiter Informationen  
und Anmeldung unter:  
[www.feuro.de](http://www.feuro.de)



# Spaß und Spannung beim Ferienprogramm 2017



Liebe Kinder und Jugendliche,

die lang ersehnten Sommerferien sind da und die Schule ist für die nächsten Wochen kein Thema mehr! Damit euch nicht langweilig wird, hat unser „Verein zur Förderung der Jugendarbeit Bodnegg e. V.“ wieder ein tolles und abwechslungsreiches Ferienprogramm zusammengestellt. Auch in diesem Jahr ist bestimmt wieder für jeden etwas mit dabei.

Vielen herzlichen Dank an die Organisatoren, an alle Helferinnen und Helfer wie auch an alle Unterstützer dieser tollen Sache. Ich wünsche euch schöne Ferien und viel Spaß beim Ferienprogramm!

Euer Bürgermeister

Christof Frick



## Freundeskreis Bodnegg - Vouvry - Gottenheim



**Sommerfest in Vouvry am Samstag, 19. August 2017 – vous êtes invité!**

**Es sind noch Plätze frei im Gemeindemobil!!!**

Unsere Partnergemeinde Vouvry lädt alle Bodnegger herzlich ein, beim Vovryer Sommerfest dabei zu sein. Es beginnt am 19. August um 16.00 Uhr. Der Freundeskreis Bodnegg-Vouvry-Gottenheim beteiligt sich mit einem kulinarischen Angebot und freut sich über Mithilfe.

Für eine Unterkunft ist gesorgt, das Partnerschaftskomitee kümmert sich um Gastfamilien, bei denen Sie übernachten können. Das Gemeindemobil ist von Freitagnachmittag bis Sonntag reserviert.

Sie wären gerne dabei, können aber kein Französisch? Macht nichts, viele Vouvryer können (etwas) deutsch, probieren Sie es einfach aus!

Um die Übernachtungen planen zu können, **melden Sie sich bitte bis spätestens Dienstag, 25. Juli bei Christa Gnann, Tel. 920 812, E-Mail: gnann@bodnegg.de an.**



## Amtliche Bekanntmachungen

### Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 14.07.2017

auch online auf [www.bodnegg.de](http://www.bodnegg.de), Menüpunkt Rathaus, Verwaltung, GR-Sitzung/Bericht

#### 1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende erläuterte, dass in der vergangenen nicht öffentlichen Sitzung vom 02.06.2017 keine nicht öffentlichen Beschlüsse gefasst wurden.

#### 2. Bürgerfragestunde

Seitens der anwesenden Bürgerschaft wurden erneut Bemühungen für die Nachfolge der Postfiliale Brockmann seitens der Gemeinde, die Ergebnisse der Kanalbefahrung und der ausreichende Blitzschutz am Rathaus angefragt.

Außerdem sind Bedenken und Anregungen zum geplanten Baugebiet „Hochstätt IV“ vorgebracht worden. Angeregt wurde eine ausreichende Verbreiterung der Straße zwischen der L 355 und Unteraich, die zukünftig auch als Erschließungsstraße für das Wohngebiet „Hochstätt IV“ dienen soll. Ein Begegnungsverkehr zwischen PKW sowie LKW, die den ansässigen Zimmereibetrieb anfahren, und landwirtschaftlichen Fahrzeigen soll möglich sein. Hierzu wurde auch angeregt möglichst wenige Zufahrten aus dem geplanten Baugebiet auf die Verbindungsstraße L355 und Unteraich vorzusehen.

Hinterfragt wurde außerdem eine ausreichende emissionsschutzrechtliche Untersuchung und angeregt, die Duldung von landwirtschaftlichen sowie gewerblichen Emissionen in die Kaufverträge der zukünftigen Grundstückseigentümer aufzunehmen.

Eine weitere Anfrage bezog sich auf den 1-Euro-Samstagsbus der Stadt Ravensburg, der zur Entschärfung der Parkraumsituation während der Sanierung der Marienplatztiefgarage eingeführt wurde. Da Bodnegg außerhalb der Stadtbuss-Zonen 30 bis 32 liegt, können Bodnegger Busfahrgäste nicht von dem 1-Euro-Ticket profitieren.

#### 3. Feuerwehr-Angelegenheiten

##### a) Bestätigung der Wahl des Feuerwehrkommandanten

##### b) Beförderung des Feuerwehrkommandanten

a) Bei der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bodnegg am 31. März 2017 wurde Franz Zwisler mit einem hervorragenden Ergebnis erneut auf fünf Jahre zum Kommandanten gewählt.

Nach dem Feuerweggesetz von Baden-Württemberg (§ 8 Abs. 2) kann ein Kommandant vom Bürgermeister letztendlich erst in sein Amt berufen werden, wenn der Gemeinderat der Wahl zugestimmt hat. Nachdem Bürgermeister Frick große Anerkennung, Dank und Lob für Feuerwehrkommandant Zwislers bisherige selbstlose Einsatzbereitschaft, für sein vorbildliches Pflichtbewusstsein und für seinen ebenso verantwortungs- wie gefahrvollen Dienst an der Gemeinschaft aussprach, stimmte der Gemeinderat der erneuten Wahl von Franz Zwisler zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bodnegg einstimmig zu.

b) Kommandant Franz Zwisler hat als Dienstgrad bis dato „Oberbrandmeister“. Nachdem er die fachlichen Voraussetzungen entsprechend der Landesrichtlinie erfüllt, konnte er nun zum Hauptbrandmeister befördert werden.

Dies schlug auch Kreisbrandmeister Oliver Surbeck vor, der Feuerwehrkommandant Zwisler ebenfalls anerkennend für seinen vorbildlichen ehrenamtlichen Einsatz im Dienste der Gesellschaft lobte. Anschließend stimmte das Gremium der Beförderung von Feuerwehrkommandant Franz Zwisler zum Hauptbrandmeister einstimmig zu. (siehe auch nachfolgender Artikel)

#### 4. Bebauungsplan „Hochstätt IV“

- **Einstellung des Bauleitplanverfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans „Hochstätt IV“ und den örtlichen Bauvorschriften**

- **Erneuter Aufstellungsbeschluss unter Anwendung des § 13b Baugesetzbuch (BauGB)**

- **Beratung der Entwurfsfassung, Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Verfahren nach § 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

In der Sitzung des Gemeinderats vom 17.02.2017 hat der Gemeinderat beschlossen das Wohngebiet „Hochstätt IV“ im Bereich zwischen der Umlandstraße und Widdum auszuweisen. In der vergangenen Sitzung stand nun die Beratung zur Umstellung des Verfahrens auf den zwischenzeitlich neu eingeführten § 13b BauGB und über den ausgearbeiteten Bebauungsplan-Entwurf an. Außerdem war der Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange sowie Behörden zu fassen (Billigungs- und Auslegungsbeschluss). Hierfür wurden seitens des beauftragten Planungsbüros Sieber, Lindau äußerst detaillierte sowie umfassende Unterlagen und anschauliche Modelle vorgestellt und erläutert. Die Erschließungsplanung stellte Ingenieur Bruno Haag, haag+noll, Ravensburg vor.

Nach umfangreicher, komplexer Beratung und ausgiebigen Diskussionen, wurden folgende Planänderungen beschlossen:

- ausreichende Verbreiterung der Verbindungsstraße L 355 und Unteraich
- keine direkte Zufahrtmöglichkeit der Grundstücke 1, 10 und 49 auf die Verbindungsstraße L 355 und Unteraich
- Festsetzungen von Geländemodellierung der Grundstücke 34, 47, 48, 52, 53 und 54
- Festsetzung von Geschosswohnungsbau für die Grundstücke 21 und 22 gemäß der vorgestellten Variante 1
- abschließende Klärung der Entsorgung von Niederschlagswasser/Versickerung

Variante 1 wurde in der Abstimmung über die vorgestellten Varianten zum Geschosswohnungsbau bei 3 Gegenstimmen, 1 Enthaltung und 7 Befürwortungen beschlossen.

Sodann fasste das Gremium den einstimmigen Beschluss, das Bauleitplanverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans „Hochstätt IV“ einzustellen, um den Bebauungsplan „Hochstätt IV“ unter Einbeziehung des neuen § 13b i. V. m. § 13a Abs. 1 Satz 2 BauGB im sog. beschleunigten Verfahren neu aufzustellen.

Der Gemeinderat billigte anschließend einstimmig den Entwurf zum Bebauungsplan „Hochstätt IV“ und den örtlichen Bauvorschriften hierzu in der Fassung vom 02.06.2017 mit den oben aufgeführten Änderungen.

Dieser so geänderte Entwurf erhält das Fassungsdatum 15.07.2017. Sobald die Änderung eingearbeitet sind, wird mit diesem Entwurf die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt. Hierzu wird eine gesonderte Bekanntmachung im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

#### 5. Erweiterung des Bebauungsplans „Lindenbühl-Weingarten“

- **Einstellung des Bauleitplanverfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans „Lindenbühl-Weingarten“ und den örtlichen Bauvorschriften**

- **Erneuter Aufstellungsbeschluss unter Anwendung des § 13b Baugesetzbuch (BauGB)**

- **Beratung der Entwurfsfassung, Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Verfahren nach § 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

Die Aufstellung des Bebauungsplanes zur Erweiterung des Bebauungsplanes „Lindenbühl-Weingarten“ fasste der Gemeinderat in der Sitzung vom 17.02.2017.

In der vergangenen Sitzung fasste das Gremium den einstimmigen Beschluss, das Bauleitplanverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans „Hochstätt IV“ einzustellen, um den Bebauungsplan unter Einbeziehung des neuen § 13b i. V. m. § 13a Abs. 1 Satz 2 BauGB im sog. beschleunigten Verfahren neu aufzustellen. Des Weiteren billigte das Gremium den ausgearbeiteten und in der Sitzung vorgestellten Bebauungsplan-Entwurf einstimmig und beschloss einstimmig die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange sowie Behörden (Billigungs- und Auslegungsbeschluss, vgl. Öffentliche Bekanntmachung).

#### 6. Neues Rathaus

- Vergabe barrierefreier Zugang Sitzungssaal (UG)

Der Zugang zum Sitzungssaal soll – einschließlich Behinderter-Parkplatz, Fahrradabstellplatz und Bepflanzung - barrierefrei umgestaltet werden. Die Planung wurde durch das Büro Rau



Landschaftsarchitekten, Ravensburg ausgearbeitet. Anschließend wurden Angebote zur Ausführung der Arbeiten eingeholt. Nachdem die Auftragslage im Allgemeinen sehr gut ist und zwischenzeitlich nur mehr sehr wenige Angebote abgegeben werden, wurde im Vorfeld ein großzügiger Ausführungszeitraum von Ende Juli 2017 bis Ende April 2018 festgelegt. Nach Eingang von zwei Angeboten, vergab das Gremium den Auftrag einstimmig an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Helmut Haas GmbH & Co. KG, Wangen-Roggenzell zum Angebotspreis in Höhe von 40.981,08 € vergeben.

## 7. Nahwärmenetz Dorfplatz

### - Vergaben

Nach dem Beschluss des Gemeinderats in einem ersten Schritt alle öffentlichen Gebäude rund um den Dorfplatz an ein Nahwärmenetz anzuschließen, schrieb das mit der Planung und Ausschreibung beauftragte Ingenieurbüro Reiter die Leistungen aus. Den Auftrag über die Tiefbauarbeiten vergab der Gemeinderat einstimmig an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Hinder GmbH, Bad Waldsee, zum Angebotspreis in Höhe von 35.200,20 €. Das Gewerk „Heizung“ konnte mangels Bieter nicht vergeben werden. Um das Projekt als Ganzes nicht zu gefährden und die Beheizung des Dorfgemeinschaftshauses / Neubau Kindergarten im kommenden Winter zu gewährleisten, wurde das Leistungsverzeichnis „Gewerk Heizung“ überarbeitet, d.h. in das Gewerk Heizung und Fernwärmeleitung aufgeteilt.

Die Leistungsverzeichnisse wurden vorschriftenkonform nochmals als beschränkte öffentliche Ausschreibung mit deutlich veränderten Zeitrahmen ausgegeben. Der Bürgermeister wurde dann einstimmig ermächtigt, die Gewerke Heizung und Fernwärmeleitung an die jeweils wirtschaftlichste Bieterin zu vergeben.

## 8. Erweiterung Kindergarten und Dorfgemeinschaftshaus, Kaplaneiweg 2

### - Vergaben

Die Umbau- und Neubauarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus und Kindergarten im Kaplaneiweg gehen voran. Zwischenzeitlich ist der Rückbau der Treppen- und Aufzugsanlage im Bestand abgeschlossen. Leitungen für Elektrik, Heizung und Sanitär wurden zum Teil neu verlegt. Die Betonarbeiten am Neubau gehen ebenfalls voran: Die Außenwände der Tiefgarage, der Aufzugsschacht, die Kellerräume sowie die Decke wurden betoniert.

Nun galt es in der vergangenen Sitzung weitere Gewerke zu vergeben. Diese wurden jeweils einstimmig an die wirtschaftlichste Bieterin wie folgt vergeben:

- Zimmerer- und Holzbauarbeiten an die Fa. Holzbau Huber zum Angebotspreis in Höhe von 251.266,14 €
- Fenster- und Fassadenbauarbeiten an die Fa. Heithier zum Angebotspreis in Höhe von 68.318,32 €
- Putz-, Dämm- und Malerarbeiten an die Fa. Wiedemann, Berg, zum Angebotspreis in Höhe von 123.302,66 €
- Schreinerarbeiten - Verteilerküchen an die Fa. Bihler, Ravensburg zum Angebotspreis in Höhe von 83.601,07 €.
- Metall Pfosten-/Riegel-Fassadenbauarbeiten an Metallbau Bacher, Mengen zum Angebotspreis in Höhe von 116.138,05 €.

## 9. Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen

In der Sitzung am 10.03.2017 hat der Gemeinderat festgelegt, beide Bushaltestellen in Rosenharz sowie die Bushaltestelle in der Ravensburger Straße (Engel) barrierefrei umzubauen. Das Ingenieurbüro haag+noll, Ravensburg wurde mit der Planung und Ausschreibung beauftragt.

Zwischenzeitlich wurde die Planung auf Wunsch und in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Tübingen modifiziert und der Ausbau zum Teil erweitert. Im Gegenzug beteiligt sich das RP an den Ausbaukosten.

Insgesamt haben fünf Firmen ein Angebot abgegeben. Der Gemeinderat vergab die Arbeiten an die wirtschaftlichste Bieterin, die Fa. Zacher mit einem Angebotspreis in Höhe von 123.085,59 €: Erfreulich ist, dass das RP Tübingen ca. 30.000,- € von den Baukosten übernimmt und

die Gemeinde für die Umsetzung der Maßnahmen zudem eine pauschale Zuweisung aus dem Kommunalinvestitionsfördergesetz (KInvFG) in Höhe von 63.828,- € erhält.

## 10. Baugesuche

- Bauvoranfrage zur bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit eines Erschließungs- weges quer durch die private Grünfläche, Pfarrweg, Flst. Nr. 445
  - Einbau einer Wohnung im Hanggeschoss und Anbau von Balkonen im EG und DG sowie Errichtung einer Doppelgarage, Billen, Flst. Nr. 314/5 und 317/6
  - Neubau eines Carports und nachträgliche Genehmigung einer Gartenhütte mit Hundezwinger, Nelkenweg, Flst. Nr. 437/8
  - Neubau einer Garage für drei Stellplätze, Grub, Flst. Nr. 308/6
  - Umbau einer Metzgerei zur Tierarztpraxis, Dorfstraße, Flst. Nr. 456/26
  - Umnutzung des bisherigen Brennholzlagers zur Garage & Anbau eines Fahrzeugunterstandes, Lindenloch, Flst. Nr. 648/2
  - Bau eines Geräteschuppens, Hargarten, Flst. Nr. 180/1
- Der Bauvoranfrage a) und den Baugesuchen b), c), d), e) und g) wurde einstimmig zugestimmt.

Das Einvernehmen zu Baugesuch f) wurde für die Umnutzung des bisherigen Brennholzlagers zur Garage einstimmig erteilt, der Anbau eines weiteren Fahrzeugunterstands wurde hingegen einstimmig abgelehnt.

## 11. Verschiedenes und Bekanntgaben

Unter Verschiedenes gab Bürgermeister Frick bekannt, dass die Gemeinde Bodnegg **300.000 € aus dem Ausgleichsstock** für die Erweiterung des Kindergartens erhielt.

Weiter erklärte er, dass für das Rathaus ein freies W-LAN Netz für Besucher/innen und Bürger/innen eingerichtet wird.

Zur **Postfiliale Brockmann** führte er aus, dass die Deutsche Post A.G. auf die Gemeinde zukommen wird, sobald die Kündigung für die Postfiliale vorliegt, um einen Fortbestand einer Postfiliale in Bodnegg zu besprechen.

Außerdem informierte er über den anstehenden **Austausch der System- und Antennentechnik an den Mobilfunkstandorten** Hirscher und Rotheidlen, Birkenstraße.

Auch auf die Teilnahme an den **Leuchttürmen der Bürgerbeteiligung** des Staatsanzeiger Verlags informierte Bürgermeister Frick. Er führte aus, dass Bodnegg mit der ‚Fahrradprojekt – Reparatur von Fahrrädern durch Schüler‘ und dem ‚Offenen Treff mit Flüchtlingen‘ an der Ausschreibung teilnimmt.

Zum **1-EURO-Busticket** erklärte er, dass dieses nur in den Tarif-Zonen 30-32 gilt. Die Stadt Ravensburg zahlt den Verkehrsunternehmen den entstehenden Abmangel. Soll das 1-Euro-Busticket bis nach Bodnegg ausgeweitet werden, ist auch von der Gemeinde Bodnegg der entstehende Abmangel auszugleichen.

## Impressum

### Amtsblatt der Gemeinde Bodnegg



**Herausgeber:** Bürgermeisteramt Bodnegg  
Dorfstraße 18, 88285 Bodnegg  
Telefon 07520 / 9208-15, Fax: 07520 / 9208-40

**Verantwortlich:** Bürgermeister Christof Frick oder der Vertreter im Amt  
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

**Redaktion für den amtlichen Teil** Für Beiträge:  
Telefon: 07520 / 9208-15, Fax: 07520 / 9208-40  
E-Mail: joos@bodnegg.de

**Druck und Anzeigenannahme:** Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Postfach 19 22, 70806 Kornwestheim  
Telefon: 07154 / 8222-70, Fax: 07154 / 8222-15  
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

**Anzeigenschluss:** Montag, 8.00 Uhr

**Erscheinungstag:** wöchentlich freitags

**Redaktionsschluss:** Montag, 21.00 Uhr  
Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten



**Öffentliche Bekanntmachung**  
Gemeinde Bodnegg

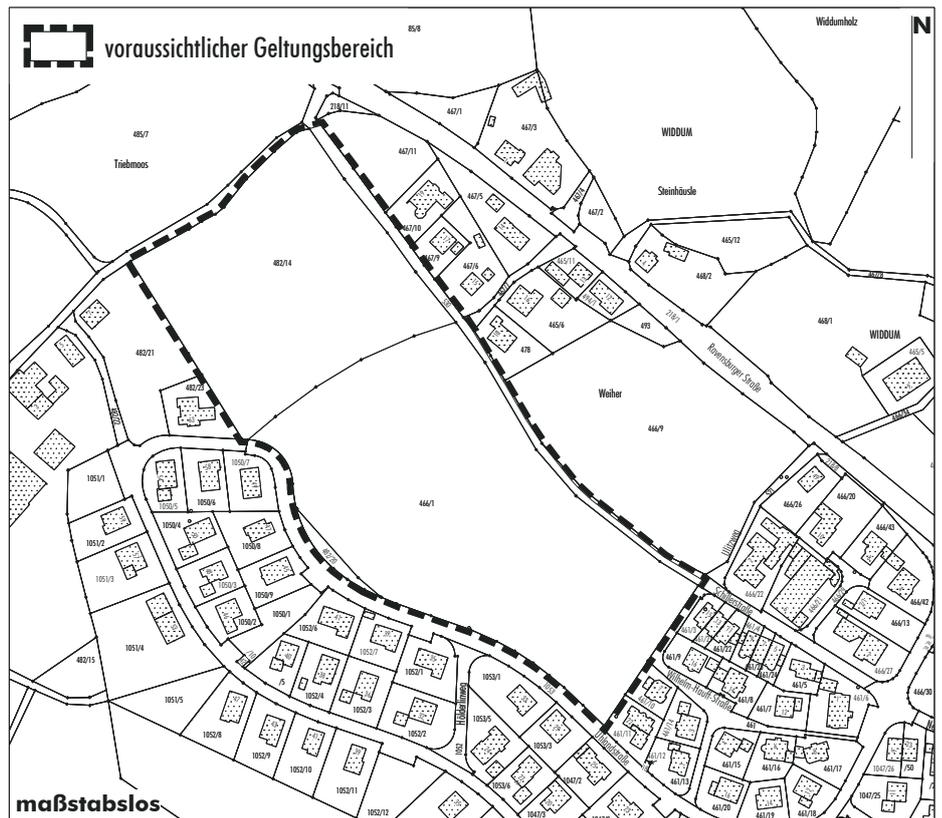
**Einstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Hochstätt IV“ und den örtlichen Bauvorschriften hierzu**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodnegg hat am 14.07.2017 die Einstellung des Bauleitplanverfahrens zur Aufstellung zum Bebauungsplan „Hochstätt IV“ und den örtlichen Bauvorschriften beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird aus dem beiliegenden Lageplan (maßstabslos) ersichtlich. Folgende Grundstücke befinden sich innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches: Fl.-Nrn. 466/1, 482/14, 482/20 sowie 530 (Teilfläche).

Bodnegg, 21. Juli 2017

gezeichnet:

*Christof Frick*  
Bürgermeister



Lageplan Einstellung Bebauungsplanverfahren „Hochstätt IV“

**Öffentliche Bekanntmachung**  
Gemeinde Bodnegg

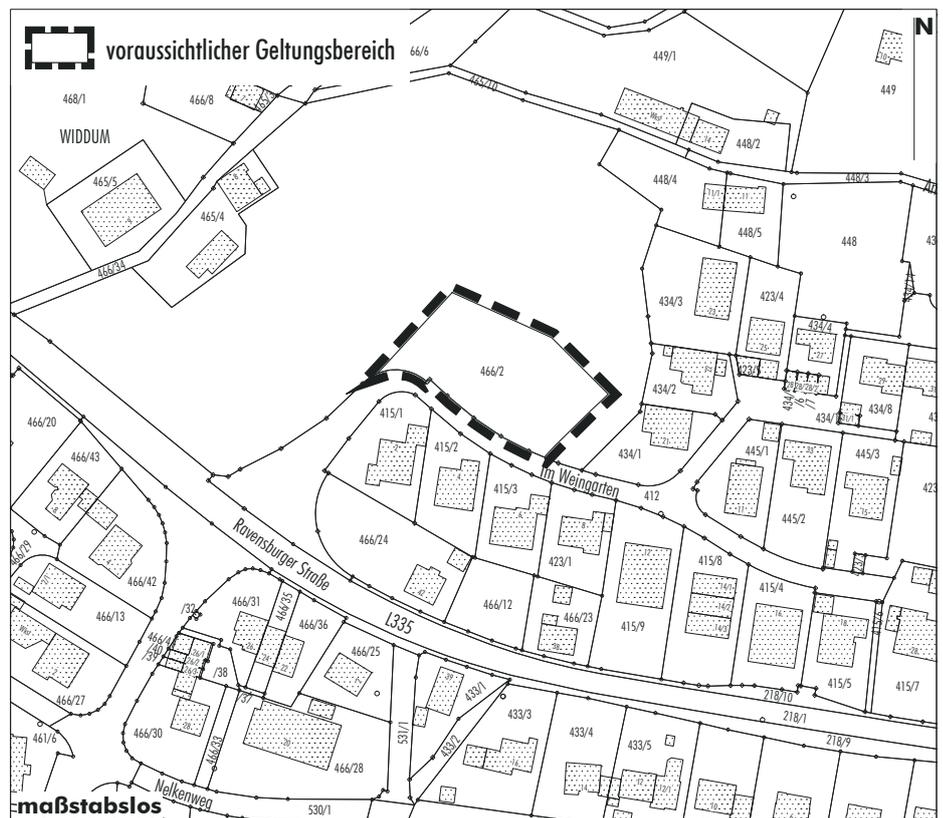
**Einstellungsbeschluss zur Erweiterung des Bebauungsplanes „Lindenbühl-Weingarten“ und den örtlichen Bauvorschriften hierzu sowie zur Berichtigung des Flächennutzungsplanes für diesen Bereich**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodnegg hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 14.07.2017 die Einstellung des Bauleitplanverfahrens zur Aufstellung der Erweiterung des Bebauungsplanes „Lindenbühl-Weingarten“ und den örtlichen Bauvorschriften hierzu sowie zur Änderung des Flächennutzungsplanes für diesen Bereich beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird aus dem beiliegenden Lageplan (maßstabslos) ersichtlich. Folgende Grundstücke befinden sich innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches: Fl.-Nr. 466/2 (Teilfläche).

Bodnegg, 21. Juli 2017

gezeichnet:

*Christof Frick*  
Bürgermeister



Lageplan Einstellung Erweiterung Lindenbühl-Weingarten



## Öffentliche Bekanntmachung

Gemeinde Bodnegg

### Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Hochstätt IV“ und den örtlichen Bauvorschriften hierzu

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodnegg hat am 14.07.2017 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Hochstätt IV“ und den örtlichen Bauvorschriften hierzu (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)) beschlossen. Gemäß § 13b i.V.m. § 13a Abs. 1 Satz 2 BauGB wird der Bebauungsplan „Hochstätt IV“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu im sog. beschleunigten Verfahren aufgestellt. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird aus dem beiliegenden Lageplan (maßstabslos) ersichtlich. Innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches befinden sich die Grundstücke mit folgenden Fl.-Nrn.: 218/11 (Teilfläche), 466/1, 482/14, 482/20, 485/7 (Teilfläche), 530 (Teilfläche) sowie 574 (Teilfläche).

#### Erfordernis und Ziele der Planung:

- Bereitstellung ausreichender Wohnbauflächen, um eine ausgewogene Bevölkerungszusammensetzung auch mittel- bis langfristig zu gewährleisten
- Orientierung der möglichen Entwicklung an der Bestandsbebauung und Erhalt vorhandener Blickbeziehungen
- Prüfung sowie Auseinandersetzung mit den Folgen der Planung für Naturraum und Umgebung zur Konfliktvermeidung bzw. Konfliktminimierung

Gemäß § 13b i.V.m. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbe-

richt gem. § 2a Nr. 2 BauGB sowie der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

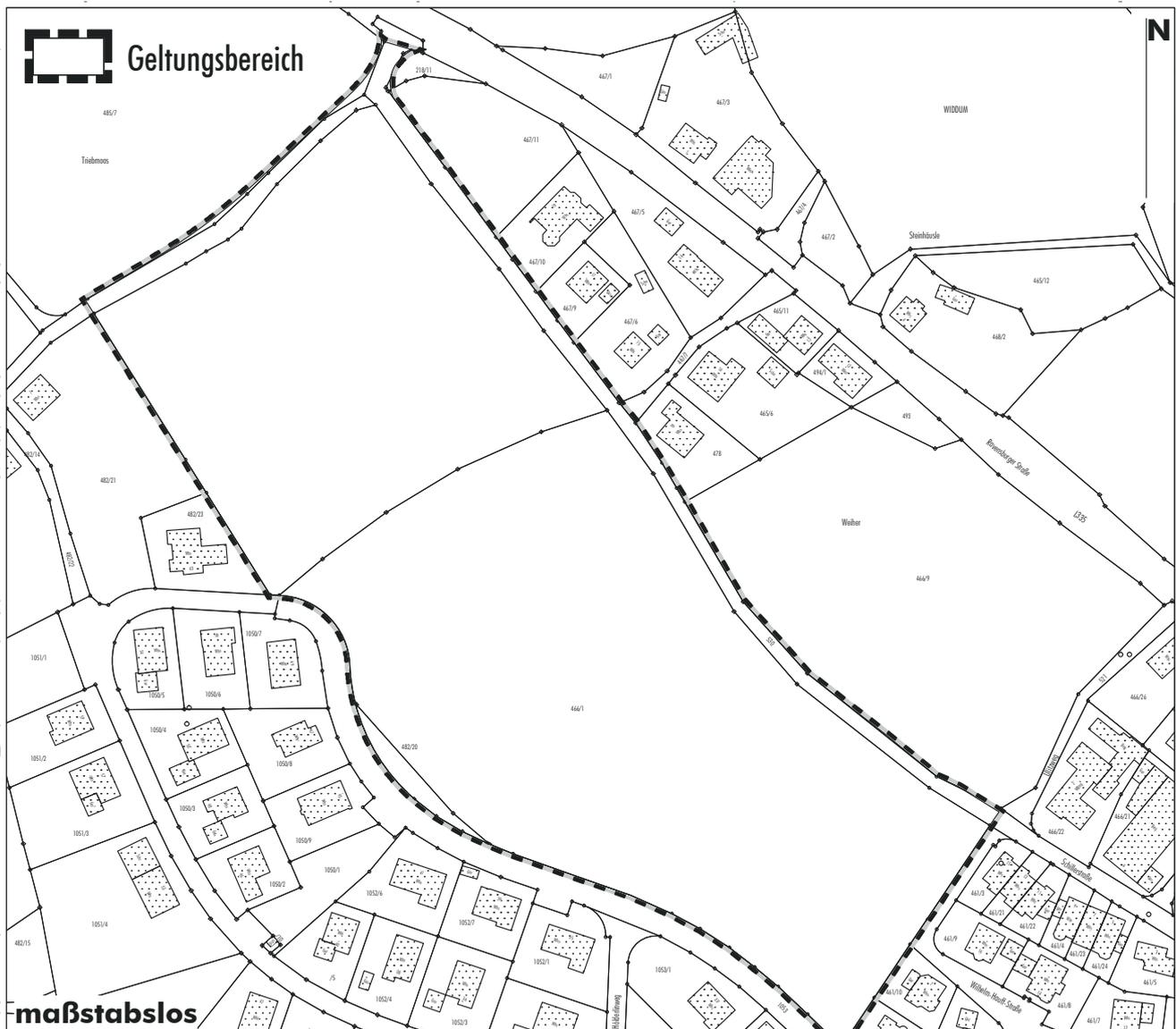
Eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Im Rathaus der Gemeinde Bodnegg (Dorfstraße 18, 88285 Bodnegg), Zimmer 14 wird der Öffentlichkeit während der allgemeinen Öffnungszeiten Gelegenheit gegeben, sich gemäß § 13b i. V. m. § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind jeweils von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie am Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr). Es besteht **bis zum 04.08.2017** die Gelegenheit zur frühzeitigen Äußerung. Weitere Informationen können von den Bürgern durch das Beiwohnen an den öffentlichen Gemeinderats-Sitzungen eingeholt werden. Im Rahmen der noch durchzuführenden öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB können Stellungnahmen zur Planung innerhalb der vorgeschriebenen Fristen abgegeben werden. Hierzu erfolgt jeweils noch eine gesonderte ortsübliche öffentliche Bekanntmachung. Hinweise: Der Aufstellungsbeschluss hat keine direkte Auswirkung auf die Bebaubarkeit oder Nutzbarkeit von Grundstücken. Der räumliche Geltungsbereich kann sich im Verlauf des Aufstellungsverfahrens ändern.

Bodnegg, 21. Juli 2017

gezeichnet:

*Christof Frick, Bürgermeister*



Lageplan Aufstellung „Hochstätt IV“



## Öffentliche Bekanntmachung

Gemeinde Bodnegg

### Aufstellungsbeschluss zur Erweiterung des Bebauungsplanes „Lindenbühl - Weingarten“ und den örtlichen Bauvorschriften hierzu

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodnegg hat am 14.07.2017 die Aufstellung der Erweiterung des Bebauungsplanes „Lindenbühl-Weingarten“ und den örtlichen Bauvorschriften hierzu beschlossen (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)). Gemäß § 13b i. V. m. § 13a Abs. 1 Satz 2 BauGB wird die Erweiterung des Bebauungsplanes „Lindenbühl-Weingarten“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu im sog. beschleunigten Verfahren aufgestellt. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird aus dem beiliegenden Lageplan (maßstabslos) ersichtlich. Innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches befinden sich die Grundstücke mit den Fl.-Nr. 412 (Teilfläche) und 466/2 (Teilfläche).

#### Erfordernis und Ziele der Planung:

- Ausweisung von Wohnbauflächen zur Deckung des Wohnbedarfs
- Erweiterung und Abrundung eines rechtsverbindlichen Bebauungsplanes
- Berücksichtigung der bestehenden Strukturen und Umgebungsbauung
- Vermeidung oder Minimierung von Konflikten mit dem Naturraum bzw. von Nutzungskonflikten

Gemäß § 13b i.V.m. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von einer

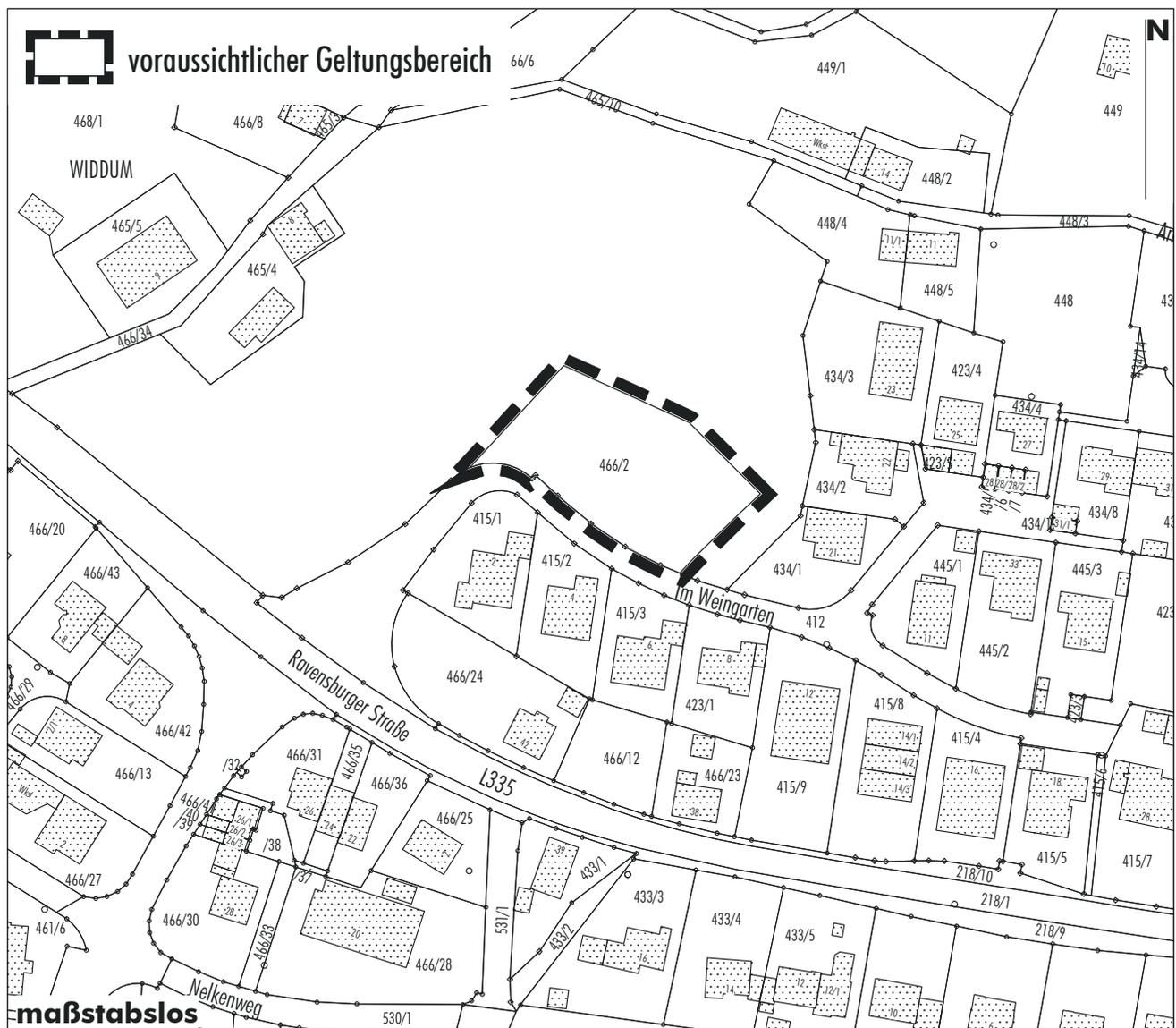
Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB sowie der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Im Rathaus der Gemeinde Bodnegg (Dorfstraße 18, 88285 Bodnegg), Zimmer 14 wird der Öffentlichkeit während der allgemeinen Öffnungszeiten Gelegenheit gegeben, sich gemäß § 13b i. V. m. § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind jeweils von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie am Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr). Es besteht **bis zum 04.08.2017** die Gelegenheit zur frühzeitigen Äußerung. Weitere Informationen können von den Bürgern durch das Beiwohnen an den öffentlichen Gemeinderats-Sitzungen eingeholt werden. Im Rahmen der noch durchzuführenden öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB können Stellungnahmen zur Planung innerhalb der vorgeschriebenen Fristen abgegeben werden. Hierzu erfolgt jeweils noch eine gesonderte ortsübliche öffentliche Bekanntmachung. Hinweise: Der Aufstellungsbeschluss hat keine direkte Auswirkung auf die Bebaubarkeit oder Nutzbarkeit von Grundstücken. Der räumliche Geltungsbereich kann sich im Verlauf des Aufstellungsverfahrens ändern.

Bodnegg, 21. Juli 2017

Christof Frick, Bürgermeister



Lageplan Aufstellung Erweiterung „Lindenbühl-Weingarten“



### Feuerwehrkommandant bestätigt und befördert

Im Rahmen der letzten Gemeinderatsitzung wurde Kommandant Franz Zwisler zum einen für weitere fünf Jahre in sein Amt berufen. Zum anderen stand seine Beförderung zum Hauptbrandmeister auf der Tagesordnung.

Einleitend machte Bürgermeister Christof Frick deutlich, dass Franz Zwisler bei der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bodnegg im März diesen Jahres mit einem hervorragenden Ergebnis erneut auf fünf Jahre zum Kommandanten gewählt wurde. Damit genieße er großen Rückhalt bei seinen Kameraden.

Franz Zwisler sei zwischenzeitlich seit zehn Jahren Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Bodnegg. Damit stehe er im Dienste einer wichtigen Aufgabe – dem Schutz und der Sicherheit von Leib und Leben, Hab und Gut der Mitbürger – und dies an verantwortungsvoller Stelle. Frick: „Er führt das Amt des Kommandanten mit großem Engagement und Herzblut aus! Im Rahmen seines Ehrenamtes ist er auch bereit, jederzeit Freizeit und Ruhe zu opfern, die Gesundheit aufs Spiel zu setzen und sogar das Leben zu riskieren – für Andere, für Fremde.“

Für diese selbstlose Einsatzbereitschaft, für sein vorbildliches Pflichtbewusstsein und für seinen ebenso verantwortungs- wie gefährvollen Dienst an der Gemeinschaft, sprach der Bürgermeister seinem Kommandanten ein herzliches Dankeschön aus. Im Übrigen sei Franz Zwisler auch noch als Helfer vor Ort (DRK) sehr aktiv und unterstütze damit den Rettungsdienst.

In das gleiche Horn stieß auch Kreisbrandmeister Oliver Surbeck, der extra zur Sitzung gekommen war, um Franz Zwisler seinen Dank und seine Anerkennung auszusprechen. Er lobte den Bodnegger Kommandanten für seine besonnene Art und seine fachlichen Fähigkeiten. Aufgrund der Tatsache dass Franz Zwisler alle fachlichen Voraussetzungen erfülle, schlug der KBM zudem vor, Zwisler zum Hauptbrandmeister zu befördern.

Für die Mitglieder des Gemeinderats stand es sodann außer Frage, zum einen der Wahl zuzustimmen und zum anderen Franz Zwisler zu befördern.



Der wiedergewählte Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Bodnegg, Franz Zwisler, umringt von Kreisbrandmeister Oliver Surbeck (rechts) und Bürgermeister Christof Frick.

### Blutspender ausgezeichnet

Wie schon traditionell, wurden auch in diesem Jahr wieder die Blutspender im Rahmen der Gemeinderatsitzung ausgezeichnet. Dabei machte Bürgermeister Christof Frick deutlich, dass eine Gemeinde in allen Lebensbereichen Menschen benötige, die nicht lange zaudern und zagen, sondern etwas für ihre Mitmenschen tun. Und ein wichtiges Segment sei die Blutspende! Gleichermaßen wichtig sei das Rote Kreuz, eine Organisation die den Blutspendedienst effektiv organisiere.

„Eines ist allen Blutspendern gemeinsam, nämlich dass sie über den Tellerrand hinaussehen und auch ihre Mitmenschen im Blick haben“, lobte Frick die anwesenden Spenderinnen und Spender. Eine solche Haltung brauche die Gesellschaft und als Gemeinwesen gut zu funktionieren. Frick: „Gesellschaft ist ein Miteinander, Notlagen können nur aufgefangen, soziale Dienste nur weit gestreut werden, wenn es Menschen gibt, die sehen was Not tut und sich in ihrer Freizeit dafür engagieren.“ Und zu diesem Schlag Menschen zähle er die Blutspender! „Aus diesem Grunde ist es nicht nur dem Deutschen Roten Kreuz wichtig, die Spender zu ehren und für das besondere Engagement zu danken, sondern auch der Gemeinde“, so der Bürgermeister.

„Sie, verehrte Spender, haben sich in den Dienst der guten Sache gestellt und haben 10, 25, 50 und sogar 75 mal unentgeltlich Blut gespendet. Damit haben Sie bewiesen, dass dieses „kleine Opfer“ eigentlich eine Selbstverständlichkeit ist“, lobte Frick.

Vor diesem Hintergrund dankte der Bürgermeister auch namens des Gemeinderats und auch im Namen der vielen unbekanntenen Kranken und Verletzten allen Spenderinnen und Spendern für ihr selbstloses bürgerschaftliches Engagement und den gelebten Gemeinsinn. Anschließend überreichte er unter dem Applaus der Gemeinderäte den anwesenden Blutspendern eine Urkunde mit Ehrennadel und ein kleines Geschenk der Gemeinde.



Bei der Blutspenderehrung waren anwesend (v.r.n.l.): Ingrid Buchmaier, Christoph Gebert, Susanne Bentele, Sonja Kuna, Klaus Petri, Erika Baumann, Richard Ampferl und Bürgermeister Christof Frick.

#### Ehrungsliste:

- 10-maliges Spenden: Erika Baumann, Susanne Bentele, Christoph Gebert, Andreas Jensch, Sonja Kuna, Klaus Petri
- 25-maliges Spenden: Ingrid Buchmaier
- 50-maliges Spenden: Anton Kapler
- 75-maliges Spenden: Richard Ampferl, Alfred Bernhart

### Das Rathaus ist am Rutenmontag, 24. Juli 2017

ganztägig geschlossen!

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Bürgermeisteramt Bodnegg

### Ravensburger Landratsamt am Rutenmontag geschlossen

Das Landratsamt Ravensburg mit allen Dienststellen in Ravensburg bleibt am Rutenmontag, 24. Juli, gantztägig geschlossen. Das Jobcenter und DiPers in Weingarten sind hiervon nicht betroffen.

**Landratsamt**  
Ravensburg



### Herzlichen Glückwunsch zum Schulabschluss

Zum Ende des Schuljahres sind am Bildungszentrum Bodnegg insgesamt 104 Schülerinnen und Schüler zu den Abschlussprüfungen der Werkrealschule Klasse 9 und 10 und der Realschule, sowie acht Schulfremde angetreten.

Die 23 Schüler der Werkrealschule (Klasse 9) kamen auf einen Gesamtnotendurchschnitt von 2,9. Alle Schüler haben bestanden.

Von der Werkrealschule (Klasse 10) haben 19 Schüler an der Prüfung teilgenommen und 17 Schüler bestanden. Der Gesamtnotendurchschnitt liegt bei 2,3. Drei Schüler wurden mit einem Preis und vier Schüler mit einer Belobigung ausgezeichnet.

Einen Preis erhielten:

Tamara Schupp	(Neukirch)	1,3
Marie-Sophie Oppitz	(Waldburg)	1,4
Keven Rauch	(Langenargen)	1,6

Insgesamt acht Schüler absolvierten in Bodnegg die Schulfremdenprüfung mit einem Gesamtnotendurchschnitt von 3,1. In der Realschule haben alle 66 Schüler ihren Abschluss in der Tasche. Bei einem Gesamtnotendurchschnitt von 2,2 konnten 22 Belobigungen und 12 Preise vergeben werden. Den besten Abschluss erreichten Jamie-Ann Baiz und Jana Kamm aus Bodnegg, sowie Stefanie Nägele aus Wangen - jeweils mit einem Schnitt von 1,0 !!!!

Folgende Schülerinnen und Schüler der Realschule haben einen Preis erhalten:

Jamie-Ann Baiz	(Bodnegg)	1,0
Jana Kamm	(Bodnegg)	1,0
Stefanie Nägele	(Wangen i.A.)	1,0
Svenja Fehrmann	(Tettngang)	1,2
Anna-Evi Sonntag	(Schlier)	1,3
Elena Schafnitzel	(Bodnegg)	1,3
Jasmin Hellmann	(Neukirch)	1,6
Jana Duller	(Primisweiler)	1,6
Christiane Fricker	(Tettngang)	1,6
Anna Mayer	(Bodnegg)	1,7
Lena Worger	(Bodnegg)	1,7
Annalena Hayer	(Amtzell)	1,7

Herzlichen Glückwunsch allen, die am Bildungszentrum und der Lindenschule ihre Abschlussprüfung erfolgreich absolviert haben! Diese Glückwünsche gelten natürlich auch für alle Schülerinnen und Schüler, die eine der umliegenden weiterführenden Schulen besucht haben.

Für die weitere schulische beziehungsweise berufliche Karriere wünsche ich alles Gute!

Christof Frick  
Bürgermeister

### SCHADENSMELDUNGEN ONLINE

Immer wieder kommt es zu Mängeln und Missständen, die bei der Vielzahl der öffentlichen Einrichtungen fast zwangsläufig sind. Die Verwaltung ist um schnelle Abhilfe bestrebt. Dies setzt allerdings voraus, dass wir über einen Mangel informiert werden. Nutzen Sie das Formular auf der gemeindlichen Homepage unter [www.Bodnegg.de](http://www.Bodnegg.de) > Rathaus > Schadensmeldungen.

Geben Sie bitte Anschrift, E-Mail Adresse für etwaige Rückfragen an. Wir werden Sie dann über das Vorgehen informieren und hoffen damit zu Ihrer Zufriedenheit beitragen zu können. Gerne können Sie einen Schaden aber auch telefonisch melden, und zwar unter 92080.

### Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung!

Eduard Gering hat mit Bestehen der mündlichen Prüfung seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten nach einer dreijährigen Ausbildungszeit mit Erfolg beendet.

Wir gratulieren Eduard Gering ganz herzlich zur bestandenen Prüfung und danken ihm für seine engagierte Arbeit im Rathaus. Für seine berufliche Zukunft wünschen wir alles erdenklich Gute.

Christof Frick  
Bürgermeister

### Bodnegg hat was – Dienstleistung vor Ort

Die Nahversorgung in unserer Gemeinde ist eines der wichtigen Anliegen des Bürgermeisters und der Gemeinderäte. Um den Bürgerinnen und Bürgern mitzuteilen, was in Bodnegg, den verschiedenen Weilern und bei den Direktvermarktern angeboten wird, möchten wir in den Bodnegger Mitteilungen Ihr Angebot, Ihre Dienstleistung veröffentlichen. Melden Sie sich bei uns entweder telefonisch unter 07520 9208-20 oder per Email [joos@bodnegg.de](mailto:joos@bodnegg.de), dann berichten wir auch über Sie.

#### Gestalten Sie die Zukunft mit: Kaufen Sie ein vor Ort!

Volkssport Nummer 1 scheint schon seit längerer Zeit der Run auf Niedrigpreise zu sein. Kein Weg ist zu weit, keine Internetrecherche zu zeitaufwändig, keine Diskussion über Preise zu langweilig. Automatisch wird angenommen: Je größer der Discounter, desto billiger die Ware, oder kein Weg ist zu weit um 50 Cent zu sparen.

Wir sind oftmals so im Billigpreisfieber, dass wir vergessen, dass Fieber eine Disposition ist und viel Energie verbraucht (nervliche und materielle). Da lobe ich mir doch den Einkauf vor Ort. Viele können zu Fuß die Geschäfte erreichen und wenn nicht, sind Parkplätze kein Problem. „Und die Preise?“ werden Sie fragen. **Vor Ort haben Sie die Wahl.** Sie wählen zwischen **gut und günstig.** Zudem können Sie auf regionale Produkte zurückgreifen und gleichzeitig die ortsansässigen landwirtschaftlichen Betriebe stärken. Da macht Einkaufen Spaß!

Energiesparendes Einkaufen wünscht Ihnen

Christof Frick  
Bürgermeister

### Ausgabe von Essenmarken für ELTERN von Schülern und Kindergartenkindern / Bearbeitung von Schülerbusfahrkarten



(im Pavillon) Bildungszentrum, Raum P10, neben Sekretariat:  
**montags 11.00 bis 13.00 Uhr**

**mittwochs 07.30 bis 09.45 Uhr**

**Bitte beachten: Das Büro bleibt in den Schulferien geschlossen.**

Sie haben auch die Möglichkeit, die Essenmarken während der „Großen Essenmarkenausgabe für die Schüler“ zu beziehen, die ca. alle 6 Wochen in der Mittagspause in der „Spieleausgabe“ unter dem Tagesheim im Bildungszentrum stattfindet.

**Nächste Termine: Montag, 18.09. und Mittwoch, 20.09.2017** von 12.00 Uhr bis 13.45 Uhr

Monika Voggel, Verwaltung Bildungszentrum Bodnegg  
Tel.: 07520/920722



## Streuobstbörse

### - Gemeinde will vermitteln -

Bei Spaziergängen durch die Streuobstwiesen fällt auf, dass jedes Jahr viel Obst ungeerntet auf den Bäumen hängen bleibt und früher oder später verfault am Boden liegt. Die hohe Arbeitsbelastung, Zeitmangel der Grundstücksbesitzer, zu geringe Wirtschaftlichkeit oder ein Generationswechsel sind oftmals die Gründe hierfür. Andererseits wären manche Obstliebhaber froh, wenn sie Zwetschgen, Äpfel und Birnen für den Eigenbedarf verwerten könnten.

Damit Streuobstliebhaber ohne Grundstück und Streuobstbesitzer, die ihren Bestand nicht einfach verkommen lassen wollen, zueinander finden, bietet die Gemeindeverwaltung die „Streuobstbörse“ an. Über diese Börse können einerseits Bürger an Früchte kommen, die von den jeweiligen Besitzern nicht abgeerntet und verwertet werden. Andererseits können aber auch Streuobstgrundstücke auf diesem Wege zur Pacht oder zum Kauf angeboten werden. Hintergrund unserer Streuobstbörse ist der Wunsch, dass möglichst viel heimisches Obst genutzt wird und der Wert unserer Streuobstlandschaft wieder steigt! Vielleicht gibt es ja auch Schulklassen und Vereine, die etwas Geld für ihre Kassen brauchen und etwas für die Umwelt tun wollen? Interessenten an dieser Streuobstbörse können sich an das Rathaus, Frau Joos wenden (Tel.: 9208-15; joos@bodnegg.de).

Abnehmer sollten die gewünschte Obstmenge und Obstsorte angeben, Besitzer von Streuobstwiesen ihre Obstsorten, die Anzahl der Bäume sowie die Lage des Grundstücks (möglichst unter Angabe der Flurstücknummer) und ggfs. mitteilen, dass sie ihr Grundstück verpachten oder verkaufen wollen.



# Wochenmarkt

jeweils freitags von 8.30 - 12.00 Uhr  
auf dem öffentlichen Parkplatz „Am Kromerbühl“

#### Angeboten werden:

<b>Käseprodukte von der Scheidegger KäseAlpe:</b>	Klaus Ellendt, Waldburg
<b>Gemüse:</b>	Stiftung Liebenau
<b>Obst, Südfrüchte und Eier:</b>	Familie Schäfer, Ravensburg
<b>Fleisch- und Wurstwaren: (8.30 Uhr – 10.30 Uhr!)</b>	Metzgerei Fiegler, Vogt

#### Öffentliche Toiletten während des Wochenmarktes

Am Freitagvormittag sind während der Marktzeiten die Toiletten im Foyer der Festhalle für Sie geöffnet!



Die Freiwillige Feuerwehr Bodnegg lädt ein



# Feuerwehrrfest

**Samstag, 29. Juli**

16:30 Uhr Brett-Würfel-Karten-Triathlon  
für Vereine, Firmen und Gruppen

20:00 Uhr 80er; 90er Party mit „FLEXISOUND“

21:00 Uhr Siegerehrung Triathlon

**Sonntag, 30. Juli**

10:30 Uhr Fröhschoppen

•• Super Mittagstisch ••  
Würste und Steaks, Brathähnchen, Salatbuffet.....

14:00 Uhr Schauübung durchgeführt von der  
Jugendfeuerwehr Grüntraut

•• Kaffee und leckere Kuchen ••  
Kaffee und Kuchen, Eis, Eiskaffee, ...

19:00 Uhr Abendessen und Festausklang

Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt

Über Ihren Besuch freut sich die FF Bodnegg

29.07. und 30.07. 2017

## BRETT - WÜRFEL - KARTEN

Mensch ärgere Dich nicht - Chicago - 20 ab

am  
Feuerwehrrfest

# Triathlon

Am Samstag, den 29. Juli 2017 um 16.30 Uhr

Einladung  
zum alljährlichen Feuerwehr-Triathlon

Start: Mannschaft (4 Personen)

Bedingungen: Mindestalter 14 Jahre und ausreichend Spielkenntnis

Anmeldung: Am Samstag 29. Juli ab 16.00 Uhr

Startgebühr: Erwachsene 3,- € und Jugendliche 14 - 18 Jahre 2,- €

Zu gewinnen gibt es:

Einzel: Wanderpokal und 8 weitere Pokale

Mannschaft: Wanderpokal und 1 Fass Bier,  
Gold-, Silber- und Bronzemedailen  
sowie jede Mannschaft ein Preis

Damensonderpreis: 1 große Flasche Sekt

AUF EUER MITMACHEN FREUT SICH DIE FFW BODNEGG

### Öffentliche Gemeindemangelstube Bodnegg

Die Mangelstube der Gemeinde ist für jedermann geöffnet und zwar jeweils jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat; von **8:30 – 10:30 Uhr!**

19. Juli 2017  
20. September

Am 02.08. und 16.08.2017 ist die Mangelstube geschlossen!

Die Mangelstube finden Sie im UG der Festhalle/Dorfstraße.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an Sabine Rist Tel. 1344



## Bürgerkontaktbüro

**Christa Gnann**  
**Bürgerkontaktbüro Bodnegg**

Tel. 07520-920 812

E-Mail: gnann@bodnegg.de

**Sprechzeiten:**

Mo 8.30 Uhr – 10.00 Uhr

Do 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

### Bürgerkontaktbüro nicht besetzt

Ich bin ab Montag, den 31. Juli 2017 im Krankenstand und hoffe, dass ich zu Beginn des neuen Schuljahres wieder im Dienst sein kann.

## Dorfentwicklung Bodnegg 2030

**Herzliche Einladung zur Sitzung der  
AG Energie und Umwelt: 25. Juli 2017, 19.00 Uhr,**  
im Sitzungssaal des Rathauses

Neben den bisherigen Mitgliedern der Arbeitsgruppe und den Gemeinderäten sind natürlich alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen!

Die Leitung und Moderation der Arbeitsgruppe übernimmt Rudolf Stör, Mörikestr. 40, Bodnegg.

### Erwachsenen-Kleiderbasar

**Erwachsenenkleider-Basar: Hilfe, wir brauchen Ihre Hilfe!**

Der erste Erwachsenenkleider-Basar hat bereits stattgefunden und engagierte Leute möchten ihn weiterführen, brauchen dazu aber Ihre Hilfe. Der Termin für den nächsten Erwachsenen-Kleiderbasar ist am 29.10.17, etwas zeitversetzt zum Skibasar. Die **Vorbesprechung** dazu ist am

**Donnerstag, 27. Juli 2017 um 20.00 Uhr im Sitzungssaal**

Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein und freuen uns auf Ihr Interesse!



### Herzliche Einladung zum Bouletreff

Auf vielfachen Wunsch jetzt wöchentlich!

**Eine ruhige Kugel schieben ...**

**jeden Samstag um 15 Uhr an der Lindenschule**

Alle am Boulespiel Interessierten - auch gerne Anfängerinnen und Anfänger - sind herzlich willkommen! Kugeln können im begrenzten Umfang ausgeliehen werden.

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich

Hans-Martin Brüll



### „FLOHMARKT“ - ein Beitrag zur Müllvermeidung

Folgende Artikel werden **kostenlos** abgegeben:

1 Schlafzimmer, 1 Couchgarnitur mit Tisch,  
Sideboard, Wohnzimmerschrank

**Tel. 2729**

#### Eine wichtige BITTE:

Bitte *melden* Sie der Gemeindeverwaltung, wenn Ihre Gegenstände vergeben wurden, damit diese aus der Angebots-Liste wieder gestrichen werden können.

Die Artikel werden insgesamt 3 x veröffentlicht.

#### Und so funktioniert unser FLOHMARKT:

Falls Sie gebrauchte Gegenstände auf unserem Flohmarkt loswerden möchten, melden Sie sich bei uns unter Tel. 9208-15 (Frau Joos).

Wir werden diese Artikel im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlichen.

## Abfallwirtschaft

### Nicht geleerte Tonnen

Ist Ihre **Bio- und/oder Restabfalltonne** nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline **0800 3530300** an.

Ist Ihre **Papiertonne** nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Stark, Tel.: **08382-9679-0** an.

## ABFALL

### Abfallwirtschaft - Terminkalender

*Info*

Nächste **Wertstoffannahme** mit RaWEG, Altpapier, Altglas, Fernsehgeräten, Monitoren, Haushaltsgroß- und kühlgeräte  
**Samstag, 29. Juli 2017 von 8.00 – 12.00 Uhr**  
auf dem Parkplatz vor der Sporthalle.

Die Wertstoffannahme wird vom Kindergarten St. Martinus durchgeführt.

#### Weitere Wertstoffannahmen:

Samstag, 12. August, durchgeführt von der Blutreitergruppe

Samstag, 26. August, durchgeführt von der Musikkapelle

#### Leerung der Papiertonne:

Die Papiertonne wird im 4-Wochenrhythmus in der Regel „montags“ entleert.

**Nächste Leerungen am Montag, 31. Juli 2017.** Die Tonne bitte ab 06.00 Uhr bereitstellen. Vielen Dank!

#### Grüngutannahme:

Samstag, 29. Juli 2017, von 14.00 bis 16.00 Uhr

**beim Feuerwehrhaus**

Mittwoch, 2. August 2017, von 18.00 bis 20.00 Uhr

**in Kerlenmoos**

## Gästeamt

Folgende Artikel können im Rathaus Bodnegg erworben werden:

**Bodnegger Schlüsselanhänger zum Preis von 2,50 €**



**Bodnegger Schnapsglas zum Preis von 1,50 €**  
6er Set zum Preis von 7,50 €



## Standesamtliche Nachrichten

### Monat Mai

**Geburten:**

26. Mai 2017

Merle Brigitte Hoffmann, wohnhaft in Mörikestraße 47  
Eltern: Britta und Tobias Hoffmann





## Schulnachrichten



### Bundesjugendspiele der Klassen 1 bis 6

Alle Jahre wieder stellen die Sportskanonen des BZ Bodnegg bei den Bundesjugendspielen ihr Können unter Beweis. Ausgeschlafen mussten sie am diesjährigen Julitag auf jeden Fall sein, denn es ging bereits in den frühen Morgenstunden um 8.30 Uhr auf dem großen Bodnegger Sportplatz los. Bei idealer Wetterlage wünschte Schulleiterin Rückert den versammelten Sportlerinnen und Sportlern einen erfolgreichen Wettkampf. Nach ein paar synchronen Aufwärmübungen, gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern, starteten die eigentlichen Spiele. Um Ruhm und Ehre ging es in den Kategorien Dreikampf, 50m Sprint, Weitwurf und Weitsprung. Zu guter Letzt wartete die Disziplin Pendelstafel auf ihre Sportler. Hierbei traten alle 5er-Klassen gegeneinander an; ebenso die 6er-Klassen. Bei den Grundschulern bildeten die erste und vierte Klasse eine Mannschaft, während die Klassen zwei und drei in einer Mannschaft vertreten waren. An diesem Sommertag musste zum Glück keiner verdursten, denn es gab einen Getränkestand mit Bewirtung durch die Klasse 5c.



## Informationen für Familien

### Landesfamilienpass 2017

Die Gutscheinehefte zum Landesfamilienpass 2017 können ab sofort im Rathaus **Zimmer 11** bei Frau Pflegar abgeholt werden. **Bitte bringen Sie Ihren Landesfamilienpass und einen entsprechenden Nachweis über den Bezug von Kindergeld, SGB II- bzw. Kinderzuschlag oder Asylbewerberleistung zur Abholung mit.**

Beantragen Sie den Familienpass wenn

- Sie mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Sie Alleinerziehend mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Sie mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Sie SGB II- bzw. Kinderzuschlag erhalten und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Sie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Der berechnete Personenkreis kann mit der **Gutscheinkarte 2017** und unter Vorlage des Landesfamilienpasses insgesamt 20-mal im Jahr 2017 die Staatlichen Schlösser und Gärten und die staatlichen Museen in Baden-Württemberg **kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt** besuchen. Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein abzugeben.

Die speziell bezeichneten Gutscheine Kunsthalle Baden-Baden, Museum für Naturkunde Karlsruhe, Museum für Naturkunde Stuttgart, Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Staatsgalerie Stuttgart, Linden-Museum Stuttgart, Kunsthalle Karlsruhe, Württembergisches Landesmuseum Stuttgart, Archäologisches Landesmuseum Konstanz, Technoseum Mannheim, Schloss Hei-



delberg, Haus der Geschichte, Stuttgart, Deutschordensmuseum Bad Mergentheim und Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe berechtigen zum **einmaligen kostenfreien** Eintritt. Die anderen Schlösser, Gärten und Museen ohne eigenen Gutschein können mit den **sechs** Gutscheinen „Sonstiges Objekt“ – **auch mehrfach im Jahr** – **kostenfrei** besucht werden. Es ist nicht möglich, die staatlichen Schlösser und Gärten und die staatlichen Museen mit speziellem Gutschein auch mit einem Gutschein „Sonstige Objekte“ mehrfach zu besuchen.

**Bei Sonderveranstaltungen in den Landeseinrichtungen kann es möglich sein, dass der Landesfamilienpass nicht anerkannt wird.** Im Zweifelsfall wird dazu geraten, sich vor einem Besuch telefonisch zu erkundigen.

Wir weisen darauf hin, dass seit dem Jahr 2010 die Broschüre „**Staatliche Schlösser und Gärten**“ von der Schlösserverwaltung (SSG) nicht mehr neu aufgelegt wird. Sie SSG hat aber eine Vielzahl von Flyer zu den einzelnen Objekten sowie eine Übersichtskarte auf ihrer Homepage ([www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de)) zum Download als pdf-Dokumente veröffentlicht.

Dort ist auch eine Liste aller Objekte der SSG eingestellt, in denen der Landesfamilienpass Gültigkeit hat. (<http://www.schloesser-und-gaerten.de/index.php?id=1775>)

Der Gutschein „**Wilhelma**“ berechtigt in der Zeit vom **01.03.-31.10.2017** (Hauptsaison) zum Erwerb einer Familienkarte zum jeweils gültigen Abendtarif anstelle des Normaltarifs. In der Zeit davor und danach gilt der ermäßigte Wintertarif (hier gibt es also keine zusätzliche Ermäßigung mit dem Landesfamilienpass).

Der Gutschein „**Blühendes Barock**“ erhalten Passinhaber eine Familien-Eintrittskarte zum Sonderpreis von **17 €**. Die Saison des Blühenden Barocks beginnt am **17.03.2017** und endet am **05.11.2017**.

Mit dem Gutschein „**Erlebnispark Tripsdrill, Cleobronn**“ kann der Freizeitpark **nur einmal an einem der beiden Tage, am 14. Mai 2017 oder am 10. September 2017** zu einem ermäßigten Preis besucht werden. Pro Person beträgt die Ermäßigung an diesen Tagen 5 Euro.

Der Gutschein für den „**Europa-Park, Rust**“ gilt **nur am 10. September 2017**. An diesem Tag wird pro Person ebenfalls eine Ermäßigung von 5,- € gewährt.

Das **Mercedes-Benz Museum in Stuttgart** bietet Passinhabern an einem beliebigen Tag im **Januar, Februar oder November 2017 einmalig** einen kostenfreien Eintritt an. Auch das **Porsche-Museum in Stuttgart** bietet Passinhabern an einem beliebigen Tag im **Januar 2017 oder November 2017 einmalig** einen kostenfreien Eintritt an.

Das **SENSAPOLIS** am Flugfeld in Sindelfingen bietet allen auf dem Landesfamilienpass eingetragenen Personen einen um 5 Euro ermäßigten Eintritt p.P. und Einzelticket. Das Angebot ist nur gültig vom **01. Mai bis 31. Juli 2017**.

Die Familienkarte für das **Besucherbergwerk Bad Friedrichshall-Kochendorf** bekommen Familien mit Landesfamilienpass und Gutscheinkarte um 5 Euro ermäßigt, also für 22 Euro. Für Alleinerziehende ist der Eintritt mit Einzelkarten allerdings günstiger.

Das bisherige Naturparkzentrum Stromberg-Heuchelberg in Zaberfeld heißt jetzt **Wildkatzenwelt Stromberg**. Diesen können Familien mit Landesfamilienpass für nur 3,50 € Eintritt besuchen. Das **Freilichtmuseum in Beuren** bietet Familien mit dem Landesfamilienpass einmalig einen kostenfreien Eintritt an. Das Museum ist geöffnet von 1. April bis 05. November 2017, dienstags bis sonntags von 09:00 - 18:00 Uhr (an Feiertagen auch montags geöffnet).

Das Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim können Familien mit Landesfamilienpass und Gutscheinkarte in der Zeit vom **01.06. - 15.09.2017** kostenfrei besuchen.

**NEU ist, dass das Römermuseum Güglingen ab dem kommenden Jahr den Inhabern des Landesfamilienpasses vollständig kostenlosen Eintritt gewährt, anstelle der bislang geltenden 50 %-Ermäßigung. Ebenfalls kostenlos ist die Teilnahme an den regelmäßigen Führungen (Öffentliche Führung am 1. Sonntag im Monat um 15 Uhr, Familienführungen am 3. Sonntag im Monat um 15 Uhr).**

Auf der Homepage des Ministeriums für Soziales und Integration ([www.sozialministerium-bw.de](http://www.sozialministerium-bw.de)) sind unter „Soziales“ > „Familie“ > „Leistungen“ > „Landesfamilienpass“ eine Liste aller staatlichen

Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie eine Liste aller nicht staatlichen Einrichtungen, die für Passinhaber einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt. Zudem wird es ein Informationsblatt in weiteren Sprachen geben, das bei Bedarf herunter geladen werden kann.



### **Mobilitätsveranstaltung auf dem Marienplatz: Mobil trotz Einschränkungen**

Auch vermeintlich einfache Dinge wie das Busfahren sind für Menschen mühsam, wenn sie in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Bei der Mobilitätsveranstaltung „Mit dem Bus mobil: Einfach. Für alle“ am 1. Juli auf dem Marienplatz in Ravensburg vor dem Lederhaus konnten sich Passanten und Marktbesucher ein Bild davon machen und lernen, wie man anderen helfen kann.

Für die Veranstaltung im Rahmen des Modellprojekts Inklusionskonferenz des Landratsamts Ravensburg hat die RAB einen Bus für Übungszwecke zur Verfügung gestellt. Unter Anleitung von fachkundigen Referenten, erfahrenen Busfahrern, Betroffenen und Helfern konnte jeder selbst ausprobieren, wie man sich mit Rollstuhl und Rollator am besten im Bus bewegen kann und auf was zu achten ist. Mit einem Alterssimulationsanzug, den vor allem jüngere Menschen ausprobiert haben, konnte man nachempfinden, wie sich altersbedingte Einschränkungen auswirken. Ziel der Infoveranstaltung war es, die Bevölkerung zu sensibilisieren, um im Alltag praktische Hilfe leisten zu können. Kooperationspartner waren bodo, Regionalverkehr Bodensee-Oberschwaben, Stadtbus Ravensburg-Weingarten, DB ZugBus, die Fahrerakademie Süd und der Kreisseniorrat.

#### *Hintergrund:*

Seit Oktober 2015 nimmt der Landkreis an dem Modellprojekt Inklusionskonferenz teil. Ziel des Projektes ist die Verbesserung der Inklusion in allen Lebensbereichen und die Sensibilisierung aller gesellschaftlichen Gruppen für das Thema Inklusion als gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Während der Projektlaufzeit werden Projekte entwickelt und umgesetzt. Den Rahmen des Projekts bilden drei Inklusionskonferenzen. Das Projekt wird aus Mitteln des Ministeriums für Soziales und Integration des Landes Baden-Württemberg unterstützt. Weitere Informationen über die Geschäftsstelle Inklusionskonferenz beim Landratsamt Ravensburg, Silke Schefold, Telefon 0751/85-3118 oder per E-Mail an [silke.schefold@landkreis-ravensburg.de](mailto:silke.schefold@landkreis-ravensburg.de).



### **GVV elektrisiert - Lesen Sie das Feedback der Probefahrerinnen und -Fahrer!**

Unsere vier Elektroauto-Probewochen sind vorbei. Acht Testfahrerinnen und Testfahrer hatten die Möglichkeiten, für eine Woche ein Elektroauto unverbindlich und kostenlos zu testen. Viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzen die Möglichkeit, die Fahrzeuge auch auf längeren Strecken zu testen. Außerdem probierten einige die öffentliche Ladeinfrastruktur in der Region aus. Lesen Sie in den kommenden Amtsblättern die Erfahrungen der 8 Gewinnerinnen und Gewinner. Viel Spaß!

**Frau Eckenstein, Sie waren vom 19.06. -25.06. mit dem NIS-SAN LEAF unterwegs. Was war Ihre Motivation für die Teilnahme an dem Gewinnspiel?**

Vor allem mein generelles Interesse am Thema Elektromobilität. Außerdem ist mein Auto bereits 12 Jahre alt und ich überlege, ob zukünftig ein E-Auto in Frage kommt. In der Bewerbung sah ich eine tolle Chance, dies auszuprobieren.

**Was war ihr erster Eindruck beim Fahren?**



Das nahezu geräuschlose Fahren fühlt sich fremd und spannend an. Beim Gasgeben und Anfahren geht es sofort los, keine Verzögerung!

### Welche Erfahrungen haben Sie mit dem Laden des Fahrzeuges gemacht?

Zuhause an der Steckdose dauert es zwar lange, ist aber problemlos möglich. An der öffentlichen Ladeinfrastruktur habe ich unterschiedliche Erfahrungen gemacht. An die Ladesäule in der Marktstr. in Ravensburg konnte ich erst nach dem dritten Anlauf „anstöpseln“, da die Säule sonst bereits belegt war – nicht immer nur durch andere Elektroautos, sondern auch „Benziner“. In Wasserburg, Weingarten und am Kisslegger Rathaus habe ich sehr positive Erfahrungen gemacht. Das Laden dort funktionierte bestens. In Leutkirch am Bahnhof wurden meine Ladekarten leider nicht akzeptiert und in Aichstetten am Schnelllader gibt es zwar vier Schnellladesäulen, aber nur an einer befindet sich ein Chademo-Stecker, mit dem der Nissan Leaf laden kann. Leider funktionierte dieser nicht. Wir haben drei Mal die Hotline angerufen und erfahren, dass der Ladepunkt leider defekt ist.

### Wo sehen Sie die Vorteile eines Elektrofahrzeugs gegenüber eines Verbrennerfahrzeugs?

Wenn genügend Ladesäulen vorhanden sind, ist das E-Auto sehr effizient. Keine Abgase, kein Lärm – schont die Umwelt. Außerdem kann ich mich besser unterhalten, weil das Fahrzeug so leise ist. So ist das Fahren viel stressfreier. Nach dem „Tanken“ stinken meine Hände nicht nach Benzin und beim Bergabfahren wird Strom erzeugt!

### Und die Nachteile?

Leider sind die E-Autos (noch) sehr teuer. Es gibt außerdem zu wenig Ladesäulen hier, das Laden an einer normalen Säule dauert recht lange, viele Stecker und unterschiedliche Ladekarten.

### Kommt für Sie der Kauf eines Elektrofahrzeugs nach der Probefahrt in Frage?

Nein, noch nicht, da es momentan noch zu viele strukturbedingte Mängel gibt. Unter anderem zu wenig (Schnell-) Ladesäulen und unterschiedliche Steckerversionen.

### Ihr Fazit?

Das Fahren mit dem E-Auto macht viel Spaß, man kann den optimalen Wirkungsgrad ausprobieren, den eigenen Fahrstil optimieren. Ein Kauf kommt trotzdem gerade noch nicht in Frage, solange keine einigermaßen einheitlichen Strukturen vorhanden sind. Das funktioniert allerdings bei Tesla schon sehr gut. Die sind auf dem richtigen Weg.

## Bürgerbefragung zum Carsharing und Bürgerbussen in Bodnegg Darstellung der Ergebnisse

### Allgemeine Infos

Der Fragebogen wurde in der Gemeinde Bodnegg von insgesamt 49 Haushalten ausgefüllt. Mehr als die Hälfte der Haushalte befinden sich dabei im Kernort Bodnegg und im Teilort Rotheidlen. Die am häufigsten aufgetretene Altersgruppe unter den Befragten war die Gruppe der 45- bis 65-Jährigen. Der durchschnittliche Haushalt, der an der Befragung teilgenommen hat, hat eine Größe von 2,5 Personen, wovon im Durchschnitt 2 Personen pro Haushalt einen Führerschein besitzen. 71 Prozent der teilnehmenden Haushalte können jederzeit über ein Auto verfügen. 94 Prozent der Haushalte besitzen mindestens einen PKW. 33 Prozent besitzen einen Zweitwagen, zwei bis sechs Prozent einen Dritt- oder Viertwagen. Als Ersatz zum PKW nutzen die meisten Haushalte das ÖPNV Angebot oder ein Fahrrad.

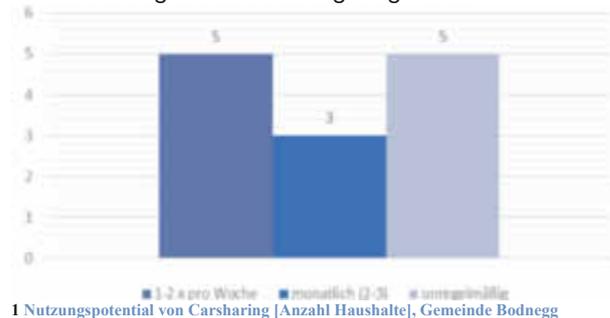
### Carsharing

In Bodnegg ist noch keiner der Haushalte, die an der Befragung teilgenommen haben, Kunde eines Carsharing-Anbieters. 75 Prozent haben sich eher nicht oder noch überhaupt nicht mit dem Thema Carsharing beschäftigt. Allerdings halten 96 Prozent der Haushalte Carsharing für eine gute Sache. 37 Prozent denken, dass Carsharing für sie eventuell in Frage kommen könnte. Ebenso geben 36 Prozent an, dass sie Carsharing regelmäßig nutzen würden. Fünf Haushalte können sich vorstellen, ein Carsharing-Fahrzeug ein- bis zweimal wöchentlich zu nutzen, drei Haushalte geben eine potentielle Nutzung von zwei- bis dreimal monatlich an.

Der angegebene Hauptgrund der Haushalte, die Carsharing für sich nicht in Betracht ziehen, ist der, dass der eigene PKW durchgehend zur Verfügung stehen muss und gebraucht wird. 13 Haus-

halte sind dazu bereit, ihnen bekannten Personen den eigenen PKW zur Verfügung zu stellen. Sechs Haushalte würden ihren PKW wöchentlich oder täglich zu geregelten Zeiten zur Verfügung zu stellen.

Die Häufigkeit der Nutzung eines möglichen Carsharing Angebots wird in folgender Abbildung dargestellt:



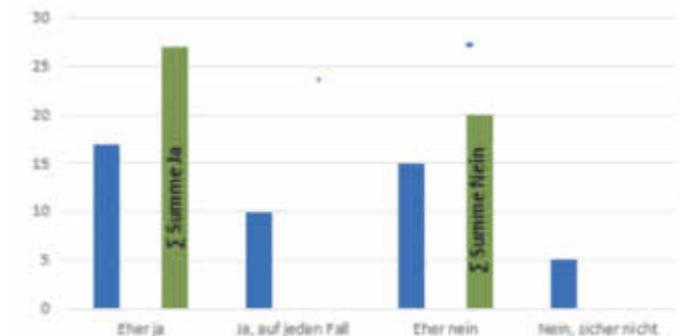
1 Nutzungspotential von Carsharing [Anzahl Haushalte], Gemeinde Bodnegg

### 1. Nutzungspotential von Carsharing [Anzahl Haushalte], Gemeinde Bodnegg

### Bürgerbus

Die Einführung und Nutzung eines Bürgerbusses wurde von insgesamt 27 Haushalten befürwortet, 20 Haushalte sprachen sich dagegen aus. Deutliche Tendenzen konnten bei der Frage erkannt werden, welche Ziele der Bürgerbus anfahren soll. Dabei war der Supermarkt in Rotheidlen das meistgenannte Ziel. Aber auch die Ortsmitte, Ärzte, die Orte Amtzell, Ravensburg, Weingarten (vor allem der Wochenmarkt in Weingarten), Tettang und Grünkraut wurden mehrmals genannt.

Bei der Frage nach der gewünschten Angebotsform ist zu erkennen, dass die meisten Bürger ein Fahrtangebot an ein bis zwei festen Tagen pro Woche und Fahrten am Wochenende befürworten. Bei der Angebotsart geht die Tendenz zum Rufbus. Um die Einführung des Bürgerbusses zu ermöglichen, werden ehrenamtliche Fahrer benötigt. Hierfür haben sich in Bodnegg insgesamt 14 Personen bereit erklärt.



2 Einführung eines Bürgerbusses, Gemeinde Bodnegg

### Zusammenfassung

In Bodnegg haben acht Haushalte angegeben, dass sie sich vorstellen könnten, Carsharing in Zukunft regelmäßig zu nutzen. Ein Interesse an der Nutzung ist also vorhanden. Ein Gespräch mit dem örtlichen Carsharing-Anbieter (OberSchwabenMobil e.V.) wird nach der Sommerpause stattfinden.

Das Interesse der Gemeinde an einem Bürgerbus ist größer als an Carsharing. 27 Haushalte würden die Einführung eines Bürgerbusses befürworten und geben an, dieses Angebot nutzen zu wollen. Ein 9-Sitzer Fahrzeug (Gemeindemobil) ist in Bodnegg bereits vorhanden. Ein Fahrtangebot an Wochentagen, an denen das Gemeindemobil nicht anderweitig im Einsatz ist, wäre denkbar. Seit einiger Zeit ist ein kleines Team in Bodnegg bereits damit beschäftigt, ein

Bürgerbusangebot zu planen. Alle diejenigen, die sich für einen ehrenamtlichen Fahrdienst für den Bodnegger Bürgerbus interessieren laden wir herzlich ein, am **26. Oktober 2017 um 19:30 Uhr in den Sitzungssaal im neuen Rathaus** zu kommen. Dort wollen wir Ihnen die Ergebnisse unserer bisherigen Planungen vorstellen. Außerdem wollen wir alle Fragen rund um das ehrenamtliche Fahren eines Bürgerbusses beantworten. Dazu haben



wir einen Fahrer des Bürgermobil Meckenbeurens eingeladen, der sich dort seit über 2 Jahren ehrenamtlich in Fahrdiensten engagiert und uns aus seiner Praxis berichten wird. Sollten Sie Interesse an der Teilnahme bei der Veranstaltung haben, melden Sie sich bitte bei Corinna Tonoli unter 0751/7693515 oder corinna.tonoli@gvv-gullen.de an.

Die vollständige Studienarbeit finden Sie zeitnah unter [www.gvv-gullen.de](http://www.gvv-gullen.de) unter der Rubrik: Klimaschutz zum Download.

### Bürgerservice rund um Energie

**TWS berät immer samstags im Rathaus am Marienplatz 26**  
Samstag ist Einkaufstag. Praktisch, dass auch viele Behörden-gänge an diesem Wochentag in Ravensburg erledigt werden können.

Das neue Bürgeramt im Rathaus bietet aber nicht nur ein umfassendes Dienstleistungsangebot der Stadt. Auch die Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) ist immer samstags zwischen 10 Uhr und 13 Uhr am Marienplatz 26 mit qualifizierter Beratung präsent. „Wer umzieht, kann hier auch am Samstag wichtige Dinge an einem Ort regeln – diesen Grundgedanken verfolgen Kommune und TWS gemeinsam“, erläuterte Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp bei einem Termin vor Ort. Auch wer nach dem Marktbesuch noch Fragen zu Strom- und Gaslieferungen, Fördermöglichkeiten und Energiesparen hat, erhält am Samstag Rat im Rathaus. „Dieser erweiterte Service in der Innenstadt ist uns sehr wichtig. Wir gehen dorthin, wo die Menschen sind“, ergänzte Dr. Andreas Thiel-Böhm, TWS-Geschäftsführer. Heute lasse sich zwar viel nach Feierabend online organisieren. Manch Fragestellung sei aber im Gespräch einfacher und schneller zu erläutern.

Jeweils von Montag bis Freitag ist dies zudem in den beiden TWS-Kundenzentren in der Weingartener Gerberstraße und am Unternehmenssitz in der Schussenstraße am Ravensburger Bahnhof möglich. „Der persönliche Austausch mit unseren Kunden ist uns wichtig“, hält Andreas Thiel-Böhm fest. Eine ganze Reihe von neuen Leistungen sei im Dialog mit Kunden entstanden, das sei das unverkennbare Merkmal eines Energiedienstleisters vor Ort.

### Kostenloser Verleih von Funk-Thermo-Hygrometer



#### Fenster auf oder zu? Diese Frage stellt man sich nahezu täglich.

Je nach Witterung verbessert Lüften nicht immer das Raumklima. Zu hohe Luftfeuchtigkeit in der Wohnung und „falsches“ Lüften fördert unter anderem auch die Bildung von gesundheitsschädigenden Schimmelpilzen.

Die AG Energie und Umwelt hat ein **Funk-Thermo-Hygrometer** angeschafft, das alle Bürger **kostenlos ausleihen** können.

Das Gerät misst die Temperatur und Luftfeuchtigkeit sowohl draußen als auch drinnen und gibt eine klare Lüftungsempfehlung für ein gutes Raumklima ab.

Das Gerät kann im Rathaus, Zimmer 15, zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Um sicher zu gehen, dass das Gerät nicht anderweitig vergeben ist, genügt ein Anruf unter der Tel.: 9208-15.

In den vergangenen Jahren hat es auf zahlreichen Moorbien und teilweise auch auf mineralischen Flächen zugenommen. Der LEV RV lädt in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt RV, dem jeweiligen Flächenbewirtschafter und den Ortsobmännern zu folgenden Infoveranstaltungen ein. Dabei soll das Erkennen von Kreuzkräutern, deren Wuchsstrategie und Regulierungsmöglichkeiten besprochen werden.

26.7.17; 10 - 12 Uhr Ort: Isny-Bodenmühle (Parkmöglichkeit); Von dort den Weg in die Bodenmöser folgen

1.8.17; 14 - 16 Uhr Ort: Wolfegg an der L330 zw. Röttenbach und Unterhalden

Infos zur Anfahrt finden sie unter [www.lev-ravensburg.de](http://www.lev-ravensburg.de)  
Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ravensburg e. V.

## Seniorennachrichten



### Seniorenprogramm

#### Termine im Monat Juli 2017

##### **Singen/Volkstanz**

**Montag, 31.07.2017**

Gemeinsamer Abschluss im „Tobel Stüble“, Grünkraut.

Leitung Volkstanz: Otti Hirscher, Tel. 914040

Leitung Singen: Maria Stier, Tel. 2178

##### **Senioren-Gymnastik**

Jeden Mittwoch **15:30 Uhr** in der **Festhalle**

Nächster Termin 26.07.2017 **anschl. Sommerpause!**

Wir starten ab 06.09.2017 wieder in der Festhalle.

Leitung: Maria Oberhofer

##### **Radler-Gruppe**

**Achtung:** Wir treffen uns am Donnerstag, 20. Juli 2017 **um 9 Uhr** beim Sportplatz mit Verladen zu einer ca. 45 km langen **Tagestour**.

Wegen evtl. Vesper erfolgt noch Anruf.

Nähere Infos bei Hans Peter Weißhaupt Tel. 2285

##### **Thermalbaden in der Bad-Waldsee-Therme**

**Sommerpause!**

Weitere Infos bei Karl Kohr, Tel.: 2555

##### **Wanderguppe**

Alle Wandervögel sind herzlich willkommen am **Donnerstag, 27. Juli 2017, Treffpunkt 14.00 Uhr** am öffentlichen Parkplatz beim „Nußbaumer“. Wir entscheiden gemeinsam, wo wir wandern möchten und sind dort etwa 2 Stunden unterwegs, anschließend kehren wir nach Möglichkeit noch gemütlich ein. Nur bei sehr schlechtem Wetter fällt das Wandern aus.

## Aus der Landwirtschaft

### Infoveranstaltungen für Landwirte zum Wasser-Kreuzkraut

Das heimische Wasser-Kreuzkraut gehört zu den Giftpflanzen, die unseren Nutztieren schaden können.

### Mittendrin

Betreuungsgruppe für ältere Menschen auch für die Gemeinden Bodnegg und Schlier

**Donnerstags von 14.30 – 17.30 Uhr**

im Haus der Mitte, Weidenstraße 2, Grünkraut.

Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin

Tel. 07529 / 855

Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!





## Bereitschaftsdienste

### Notfall-Rufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
medizinische Notfälle	112
Giftnotruf	0761 / 19240
EnBW	0800 / 3629477
EC-Kartensperrung	116 116

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst



EINE FÜR ALLE !  
 Ab sofort erreichen Sie Ihren  
**Ärztlichen Notdienst**  
 an Wochentagen ab 18:00 Uhr  
 an Wochenenden und Feiertagen  
 unter der kostenlosen einheitlichen Rufnummer:  
**116 117**  
 Ihre Ärzte des Notfalldienstbezirkes „Vorallgäu“

### Augenärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 0180 – 1929346

### Zahnärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 01805 – 911630

### Kinderärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 0180 – 1929288

### Apotheken-Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im Internet unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de) oder Tel. 0800 00 22 833

### Tierärztlicher Notfalldienst

**Samstag, 22.07.2017 und Sonntag, 23.07.2017**  
 Kleintiergesundheitszentrum Ravensburg Evidensia,  
 Tel. 0751/363140

**Telefonische Anmeldung erforderlich!**

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN



**Sozialstation St. Martin**

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855

E-Mail: [meger@sozialstation-schlier.de](mailto:meger@sozialstation-schlier.de)

[www.sozialstation-schlier.de](http://www.sozialstation-schlier.de)

### Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte

Malteser Hilfsdienst Tel. 0751-366130

### Deutsches Rotes Kreuz

#### Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Menüservice „Essen auf Rädern“  
 Tel. : 0751 – 560 61 0

### Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite  
 rund um die Uhr  
 Tel.: 07529/912662

### Pflegedienst Medias

(rund um die Uhr)  
 Tel. 07520/5353



### Hospizdienst Vorallgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen – würdevoll und selbstbestimmt! Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.  
**Gesamtleitung:** Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1, 88289 Waldsburg, Telefon: 07529 – 3642

**Ansprechpartnerinnen für Bodnegg und Grünkraut:** Brigitte Huber, Tel. 07520 - 923086, Luise Lipp- Steinhauser Tel. 07520 – 923084



### Nachbarschaftshilfe

Maria Legner, Telefon 914417  
 Klara Mikolitsch, Telefon 2340

### Caritas Bodensee-Oberschwaben

Beratung in allen Fragen der Pflegebedürftigkeit und ambulanten Versorgung  
 Tel. 0751/3625670

### Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg

Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige  
 Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg  
 Telefon 0751 / 85-3318 oder -3319

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN



**Sozialstation St. Martin**

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. 07529/855

E-Mail: [meger@sozialstation-schlier.de](mailto:meger@sozialstation-schlier.de)  
[www.sozialstation-schlier.de](http://www.sozialstation-schlier.de)

## Büchereinrichtungen



GEMEINDE**BÜCHEREI**

**Kath. Öffentliche Bücherei  
 im Bildungszentrum Bodnegg**

### Die Bücherei ist geöffnet

SAMSTAGS von 10.00 – 12.00 Uhr  
 SONNTAGS von 10.00 - 12.00 Uhr.

### An Schultagen:

Montag: 10:00 – 14:00 Uhr  
 Dienstag: 12:00 – 14:00 Uhr  
 Mittwoch: 10:00 – 14:00 Uhr  
 Donnerstag: 12:00 – 14:00 Uhr und 16:00 – 19:00 Uhr  
 Freitag: 10:00 – 14:00 Uhr

Unser Telefon während den Öffnungszeiten: 07520/920744

**Änderungen wegen schulischer Veranstaltungen und an Feiertagen vorbehalten.**

**Öffnungszeiten während der Sommerferien und an den schulfreien Tagen davor, also für den Zeitraum 24.07. bis einschließlich 09.09.2017**

### Geöffnet hat die Bücherei am

Do 27.07. von 16 – 19 Uhr,  
 So 30.07. von 10 – 12 Uhr sowie wieder ab  
 Do 17.08. bis 09.09. an allen Sonntagen und Donnerstagen zu den üblichen Zeiten.

**Am Sonntag, 10.09. ist die Bücherei wegen des Mangerfestes geschlossen.**

**Vorlesestunde**

mit Jutta Buske in der Bücherei  
**immer freitags** von 15.30 – 16.30 Uhr wird Kindern zwischen etwa 5 - 10 Jahren aus unserem reichhaltigen Angebot vorgelesen. Wir freuen uns auf viele Besucher!

**Die nächsten Vorlesetermine:****21.07.2017****15.09.2017**

**Gerne richten wir weitere Vorlesestunden auch für kleinere Kinder ein. Bitte bei Interesse in der Bücherei nachfragen.**

**Büchervorstellung an jedem letzten Donnerstag des Monats**

Mit Federführung von Elsa Schreder stellen wir an jedem letzten Donnerstag im Monat ab 18.30 Uhr neue bzw. empfehlenswerte Bücher vor und lesen aus ihnen.

Wir freuen uns besonders, wenn auch Leserinnen und Leser selbst ihre Lieblingsbücher präsentieren.

Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein.

Einzelheiten erfahren Sie gerne bei uns in der Bücherei.

## Kirchliche Nachrichten

### Herzliche Einladung zum Kapellenfest in Bodnegg-Oberwagenbach am Sonntag, 23. Juli 2017

**Programm:**

- 10 Uhr Heilige Messe bei der Kapelle in Oberwagenbach
- Aufnahme der neuen Ministranten
- Mitgestaltung durch die Musikkapelle Bodnegg

Danach spielt unsere Musikkapelle beim Frühschoppen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt (mit Handwurst und Getränken).

Der Erlös kommt jeweils zur Hälfte der Renovierung des Kirchendachs der Pfarrkirche Bodnegg sowie der Kapelle Oberwagenbach zugute.

**Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10 Uhr – ebenfalls unter Mitwirkung der Musikkapelle – in unserer Pfarrkirche Bodnegg statt.**

**Auf Ihre Teilnahme freuen sich**

**Ihr Pfarrer Michael Stork  
mit Kirchengemeinderat**

### Seelsorgeeinheit VORALLGÄU

**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN**

[www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de](http://www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de)

Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**

St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**

St. Martin | **Schlier**



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | Pastoralteam

**Pfarrer Michael Stork:**

Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg

[StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de](mailto:StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de)

**07520 2145**

Fax 07520 1433

**Diakon Klaus Friedrich**

Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut (im Rathaus)

[Klaus.Friedrich@drs.de](mailto:Klaus.Friedrich@drs.de)

**0751 764 519 32**



St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut

**Kath. Kirchenpflege/Luzia Ambros**

StGallusundNikolaus.Gruenkraut@nbk.drs.de

Bürozeiten im Rathaus, Scherzachstraße 2

Bankverbindung:

IBAN: DE32 6509 1600 0015 3940 00 bei Volksbank Weingarten

Neu: Telefon: **0751 65273644**

Fax: 0751 6528374



St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut

und



St. Ulrich und Magnus | Bodnegg

**Pfarramt / Frau Silvia Blankenhorn**

Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg

StGallusundNikolaus.Gruenkraut@drs.de

StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

**Bürozeiten:**

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Telefon: **07520 2145**

Fax 07520 1433

16.30 – 18.30 Uhr

08.30 – 10.30 Uhr

08.30 – 10.30 Uhr

14.30 – 16.30 Uhr

08.30 – 10.30 Uhr

**Kath. Kirchenpflege / Werner Senser**

werner.senser@t-online.de

**Spendenkonto für Sanierung Kirchendach und Kirchturm:**

**Kath. Kirchenpflege Bodnegg**

IBAN: DE05 6506 2577 0052 1800 00 bei Raiffeisenbank Ravensburg

BIC: GENODES1RRV

Telefon: **07520 924894**

Fax: 07520 924895



St. Martin | Schlier



Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute

**Pfarramt / Frau Anita Friedrich**

Rathausstraße 12, 88281 Schlier

[StMartin.Schlier@drs.de](mailto:StMartin.Schlier@drs.de)

Telefon: **07529 854**

Fax 07529 912888

Montag und Donnerstag

Mittwoch

9.00 - 11.00 Uhr

8.00 - 9.30 Uhr

Donnerstagnachmittag

15.00 - 16.30 Uhr





**Gottesdienstordnung vom 22.07.2017 – 30.07.2017**



Seelsorgeeinheit <b>VORALLGÄU</b>	 <b>Bodnegg</b> St. Ulrich und Magnus	 <b>Grünkraut</b> St. Gallus und Nikolaus	 <b>Schlier</b> St. Martin	 <b>Unterrankenreute</b> Mariä Himmelfahrt
<b>Samstag, 22.07.2017</b> Hl. Maria Magdalena	18:00 Uhr – 18:45 Uhr Beichtgelegenheit 19:00 Uhr Eucharistiefeier	18:00 Uhr Eucharistiefeier	08:30 Uhr Eucharistiefeier	10:00 Uhr Rosenkranz 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier 19:00 Uhr Rosenkranzandacht in der Kapelle Hintermoos
<b>Sonntag, 23.07.2017</b> 16. Sonntag im Jahreskreis L1: Weish 12, 13.16-19 L2: Röm 8, 26-27 Ev: Mt 13, 24-43	10:00 Uhr <b>Kapellenfest</b> in Oberwagbach: Heilige Messe mit Aufnahme der neuen Ministranten, mitgestaltet von der Musikkapelle 14:00 Uhr Taufe von Aurelia Heyer durch Diakon Günter Stumpp 17:00 Uhr Rosenkranz Kapelle Oberw.bach <b>St. Theresia Rosenharz:</b> 10:00 Uhr Wortgottesd. mit Komm.f.feier	19:00 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der evangelischen Kirche in Atzenweiler		
<b>Montag, 24.07.2017</b> Hl. Christophorus, Hl. Schabel Mahluf	19:00 Uhr Rosenkranz	19:00 Uhr Rosenkranz		
<b>Dienstag, 25.07.2017</b> Hl. Jakobus, Apostel	08:00 Uhr Morgenlob im Kolpingheim <b>St. Theresia Rosenharz:</b> 18:30 Uhr Messfeier	19:00 Uhr Rosenkranz		19:00 Uhr Eucharistische Anbetung
<b>Mittwoch, 26.07.2017</b> Hl. Joachim und hl. Anna	18:00 – 19:00 Uhr Eucharistische Anbetung	19:00 Rosenkranz	19:00 Uhr Eucharistiefeier	
<b>Donnerstag, 27.07.2017</b>		19:00 Uhr Rosenkranz		09:00 Uhr Eucharistiefeier
<b>Freitag, 28.07.2017</b>	09:00 Uhr Eucharistiefeier	19:00 Uhr Rosenkranz		
<b>Samstag, 29.07.2017</b> Hl. Martha		19:00 Uhr Rosenkranz		14:30 Uhr Kapellenfest in Hintermoos
<b>Sonntag, 30.07.2017</b> 17. Sonntag im Jahreskreis L1: 1 Kön 3, 5.7-12 L2: Röm 8, 28-30 Ev: Mt 13, 44-52	10:00 Uhr Bergmesse in Schlier für die Seelsorgeeinheit 17:00 Uhr Rosenkranz Kapelle Oberw.bach <b>St. Theresia Rosenharz:</b> 10:00 Uhr Messfeier	10:00 Uhr Bergmesse in Schlier für die Seelsorgeeinheit 19:00 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der evangelischen Kirche in Atzenweiler	10:00 Uhr Bergmesse	10:00 Uhr Bergmesse in Schlier für die Seelsorgeeinheit



## MINISTRANTEN BODNEGG

**Sonntag, 23.07.2017**

**10:00 Uhr** Eucharistiefeier, Kapellenfest Oberwagenbach  
Jakob Bertsch, Lina Rist, Dagmar Waggershauer, Katharina Stärk, Theresa Stärk, David Madlener

**Freitag, 28.07.2017**

**09:00 Uhr** Eucharistiefeier  
Marc Locher, Manuel Fugunt, Carla Blankenhorn, Julian Schneiderhan, Nikolai Heine

**Sonntag, 30.07.2017**

**10:00 Uhr** Bergmesse in Schlier

Liebe Minis bitte informiert euch aktuell auf  
[www.minis-bodnegg.de](http://www.minis-bodnegg.de)

**!!! Bitte beachten: Am Rutenmontag, 24.07.17 bleibt das Pfarramt geschlossen !!!**

### Zeltwochenende der Ministranten 2017

Los ging es am Freitag, den 17. Juli 2017 um 17 Uhr. Nach der Ankunft auf unserem Zeltplatz, der in Argenbühl am Buchweiher lag, wurden erst einmal die aufgestellten Zelte bezogen. Als die Schlafplätze dann vorbereitet waren, gab es etwas zum Essen. Um die Gemeinschaft zu stärken, wurden anschließend einige Gruppenspiele, wie die „Miniprüfungen“ gespielt. Für Begeisterung sorgte aber vor allem ein Spiel namens „Werwolf“. Trotz des unbeständigen Wetters, das am Freitag hin und wieder dafür sorgte, dass so mancher nass wurde, verbrachten wir den ganzen Abend am Lagerfeuer und spielten. Obwohl die Betten erst sehr spät aufgesucht wurden, waren wir Ministranten bereits in den frühen Morgenstunden wach und top fit. Nachdem wir 17 Minis zum Aufbruch bereit waren, ging es auf zur Siggener Höhe. Mit Rucksäcken und Getränken wanderten wir die Anhöhe hinauf und bewunderten die schöne Bergsicht. Da sich die Sonne immer mehr zeigte, konnte nach der Rückkehr auch gebadet werden. Mit einer Luftmatratze und Liane stürzten sich die Mutigsten in das noch kühle Wasser. Nach dem Mittagessen durfte jeder sein mitgebrachtes T-Shirt bemalen. Innerhalb kurzer Zeit entstanden wahre Kunstwerke.



Bevor es zum Grillen ging, tobten wir uns noch auf der Spielwiese aus. Als es dann Nacht wurde und es dunkel war, machten wir uns - schon gespannten Ministranten - mit Fackeln auf den Weg zur gruseligen Nachtwanderung. Im Anschluss daran redeten und lachten alle Minis noch einmal gemeinsam am Lagerfeuer. Am

letzten Tag wurde dann nur noch gegessen und aufgeräumt. Mit vereinten Kräften war dies innerhalb kürzester Zeit möglich.



Wir Oberministranten möchten uns ganz herzlich bei euch für ein wunderschönes Wochenende mit viel Spaß bedanken. Auch hoffen wir, dass es euch genauso gefallen hat, wie uns. Ein ganz großer Dank gilt auch den Helfern und Eltern, die uns unterstützt haben. Außerdem möchten wir uns noch bei der Bäckerei Schupp, der Metzgerei Buchmann und bei denjenigen, die Kuchen gebacken und Salate zubereitet haben, bedanken.

**Eure Oberminis**

**Dagi, Jonas, Timothy und Anna**

### Information – Einladung der Minis

**Liebe Minis,**

da wir beim Zelten so viel Spaß miteinander hatten und wir noch einiges an Essen übrig haben, wollen wir ein Minitreffen veranstalten. Dafür treffen sich alle, auch die, die nicht beim Zelten dabei waren am

**Sonntag, den 30. Juli um 12:00 Uhr im „La Vie“.**

Dort werden wir gemeinsam essen und spielen. Das Treffen endet circa gegen 15:00 Uhr. Wir freuen uns, wenn so viele wie möglich kommen.

**Eure Oberminis Dagi, Jonas, Timothy und Anna**

### Glaubens-Gespräche am Lagerfeuer



Der Ratsherr Nikodemus, ein Schriftgelehrter, sucht Jesus bei Nacht auf und führt mit ihm ein tiefgehendes spirituelles Gespräch (Joh 3, 1 -21) über seine Glaubens- und Lebensfragen. Die Nacht galt bei den Rabbinen als besondere Zeit der Auseinandersetzung mit der Weisung Gottes (Thora). Aus dem Sympathisanten Nikodemus wird ein Nachfolger Jesu. Später tritt er im Hohen Rat für Jesus ein, und trägt zur ehrenvollen Bestattung Jesu bei.

Angeregt durch diese Begegnung zwischen Jesus und Nikodemus lade auch ich zu einem offenen Glaubens Gespräch ein. Es gibt keine feste Gruppe, wer kommt ist herzlich willkommen. Jeweils nach der Werktags Messe in Bodnegg treffen wir uns freitags am 14. und 21. Juli 2017 von 20:00 bis ca. 21:30 Uhr im Pfarrgarten am Lagerfeuer (bei Regenwetter in der Kath. Öffentlichen Bücherei) zum **Nikodemusgespräch**. Ich freue mich auf die persönliche Begegnung mit Ihnen,

**Ihr Pfarrer Michael Stork**



*Das Wort ist glaubwürdig:  
Wenn wir mit Christus gestorben sind,  
werden wir auch mit ihm leben.  
(2 Tim 2,11)*

**Nachruf**

Die Kirchengemeinde St. Ulrich und Magnus Bodnegg nimmt in christlicher Hoffnung Abschied von

**Genovefa Steinhauser**

Frau Steinhauser verschönerte viele Jahre (von 1980 - 2002) als Blumenschmückerin unsere Pfarrkirche mit vollem Eifer und mit viel Liebe für alle Anlässe.

Ein herzliches Vergelt's Gott für diesen großen Einsatz. Wir werden Sie mit Ihrer freundlichen und liebenswerten Art in Erinnerung behalten.

Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gelten Frau Aloisia Wagner mit Familie.

Für die Kirchengemeinde  
Pfarrer Michael Stork

**Sommerwoche für Familien**

**Das Katholische Dekanat Allgäu-Oberschwaben lädt Familien zur Sommerwoche ins ehemalige Zisterzienserkloster Schöntal ein.**

Das Bildungshaus, unweit der A81 Heilbronn-Würzburg gelegen, bietet neben Rundumversorgung im gehobenen Hotelstandard wohlthuendes Ambiente und sehr viel Natur. Unter dem Motto „Geschichte(n) unter Schöntals Himmel“ können Eltern, Kinder und Jugendliche eine Mischung aus kreativen, sinnlichen und spirituellen Elementen 9 Tage genießen. Es ist möglich an gemeinsamen Unternehmungen teilzunehmen, doch lassen die Angebote genügend Freiraum für Erholung und eigene Bedürfnisse, zusammen mit den Kindern oder für sich selbst. Kinder und Jugendliche können spannende Stunden in altersgerechten Gruppen erleben. Alleinerziehende sind herzlich willkommen. Zuschüsse gibt es auf Anfrage.

**Sa, 29.07.2017, 15 Uhr – So, 6.08.2017, 13 Uhr**

Weitere Informationen erhalten Sie beim Dekanat Allgäu-Oberschwaben, Geschäftsstelle Weingarten, Kirchplatz 3, Tel. 0751/354102



**Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e. V. lädt ein:**

**Wochenende für Väter (Opa, Onkel oder Pate) und Kinder von 5 bis 12 Jahren**

Freitag, 22.09.2017, 18 Uhr bis Sonntag, 24.09.2017, 15 Uhr  
Buchenberg, Im Kreuzbachthal 45

Leitung: **Bruno Paris**  
Anmeldung bis 30.07.2017

**Nähere Informationen und Anmeldung bei**

Katholische Erwachsenenbildung, Allmandstraße 10,  
88212 Ravensburg, Telefon 0751 36161-30, Fax 36161-50,  
E-mail: info@keb-rv.de; www.keb-rv.de



**Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler**



**500 Jahre Reformation Was geht mich das an?**

Martin Luther: „Ein verzagt und betrübt Gewissen wieder aufrichten, ist viel mehr denn ein Königreich erobern.“

Andreas Blaich aus Grünkraut, Kirchengemeinderat in Atzenweiler:

„Frust, Ärger, Niedergeschlagenheit und Fehler machen kennt jeder. Und dann jemand finden der zuhört, aufmuntert und in den Arm nimmt ist schön. Ich wünsche jedem solch einen aufmerksamen Menschen.“

**Freitag, 21. Juli**

- 8.00 Uhr Schülertagesdienst in Waldburg, St. Magnus  
Pfarrer Bürkle
- 16.00 Uhr Gottesdienst in Waldburg, Wohnanlage für „Jung und Alt“. Pfarrer Bürkle

**Sonntag, 23. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis**

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein. *Jes 43,1*

**9.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler;** Pfarrer Brennecke

Das **Opfer** ist für die eigene Gemeinde bestimmt  
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe in der Christuskirche Vogt; Pfarrer Brennecke

12.05 Uhr Orgelkonzert zum Rutenfest in der Evang. Stadtkirche Ravensburg. Gespielt werden: Walzer, Märsche, Polkas, Ragtimes aus dem Giftschränk der Orgelliteratur.  
An der Orgel: KMD Michael Bender.

**19.00 Uhr Abendgottesdienst – Ökumenisches Abendgebet in der Evangelischen Kirche Atzenweiler**

**Mittwoch, 26. Juli - Ökumenischer Chor Grünkraut**

20.00 Uhr - 22.00 Uhr Pfarrstadel Grünkraut. Leitung: Lib Briscoe

**Sonntag, 30. Juli - 7. Sonntag nach Trinitatis**

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. *Eph 2,19*

9.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Vogt  
Pfarrer Brennecke

**10.15 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche in der Evangelischen Kirche Atzenweiler. Kinderkirche mit Evelyn Klink und Andrea Faiss. Thema „Fischzug des Petrus“.** Pfarrer Brennecke

Das **Opfer** ist für die eigene Gemeinde bestimmt

Evangelisches Pfarramt Atzenweiler, Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut  
Pfarrer Manfred Bürkle Telefon: (0751) 62701 Sprechzeiten **nach Vereinbarung.**

Pfarramt Bürozeiten: Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr, Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr

**Mail: Pfarramt.Atzenweiler@elkw.de**

**Ökumenische Angebote**



**Ökumenischer Chor**  
Proben mittwochs, 20.00 – 22.00 Uhr im Pfarrstadel Grünkraut unter der Leitung von Lib Briscoe  
Neue Mitsänger und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

**Vereinsnachrichten**

**[boku] bodnegg kulturell e. v.**

**Das neue Programm 17/2 ist da!**  
Das 41. Halbjahresprogramm liegt ab sofort wieder überall in Bodnegg aus. Die entsprechend neue [boku]-Seite wird in Kürze auch unter [www.boku-bodnegg.de](http://www.boku-bodnegg.de) zu finden sein. Das [boku]-Team wünscht einen erholsamen Sommer und freut sich auf ein Wiedersehen im September.



### Chancen durch Lernen in Uganda e.V. Upcycling-Projekt Bodnegger Welfen-Gymnasiastinnen

In der 9. Klasse des Welfen-Gymnasiums muss jede Schülerin, jeder

Schüler ein Projekt planen und verwirklichen. Die vier Schülerinnen aus Bodnegg Fatima Pflieger, Lina Rist, Maike Schnatterbeck und Elisa Schulzki haben sich entschieden, aus alten Verpackungen Mäppchen, Taschen und Geldbeutel zu nähen und diese dann auf dem Weihnachtsmarkt in Bodnegg, im „Weltladen Rupp“ (in Bodnegg) und bei „Lederwaren Nabholz“ (in Ravensburg) zu verkaufen. Den Erlös sollte „Chancen durch Lernen in Uganda e.V.“ erhalten, um Kindern in dem ostafrikanischen Staat Uganda bestmögliche Bildung zu ermöglichen. Sie sahen eine effektive Möglichkeit darin, an „ChaduLeiU“ zu spenden. Für ihre Spende von 430 € mussten sie 80 Stunden arbeiten. Der Betrag ermöglicht es, ein Kindergartenkind zwei Jahre oder ein Grundschulkind ein Jahr in eine gute Schule zu schicken.

Sie bekamen viele positive Rückmeldungen. Der Aufwand hat sich wirklich gelohnt und wird ein Kind, das darauf wartet, in die Schule gehen zu dürfen, glücklich machen.

Für mich ist es immer eine besonders ermutigende Erfahrung, wenn sich junge Menschen engagieren, nicht für sich selbst, sondern uneigennützig für Andere. Großartig!

Herzlichen Dank an die jungen Damen!

Wer weiss, vielleicht haben sie eines Tages Lust und die Möglichkeit unser Waisenhaus „SMILE's home“ in der Nähe der ugandischen Hauptstadt Kampala zu besuchen. Herzlich willkommen sind sie dort auf jeden Fall.

Wolfgang Luckscheiter.



### Jahresausflug des Kath. Frauenbundes Bodnegg am Freitag, den 28. Juli 2017

An alle angemeldeten Frauen!

Die Abfahrt für den Ausflugstag ist um 7.30 Uhr am Sportplatz Bodnegg.

Die Rückkehr wird so gegen 21.15 Uhr sein.

Freuen wir uns auf einen schönen gemeinsamen Tag, gute Gespräche und Begegnungen.

Der Frauenbund macht danach mit seinem Programm Sommerpause.

Wir wünschen allen erholsame Ferien und eine schöne Urlaubszeit.



### Kolping Bodnegg, Gruppe Senioren

Am Dienstag, den 25. Juli treffen wir uns um 17 Uhr bei Hans Hummel zur Abend-Radtour. Wir fahren etwa 25 km, bei Regen fällt die Tour aus.

Gäste sind herzlich willkommen.

Auf rege Teilnahme freuen sich Doris und Manne.



### Musikkapelle Bodnegg e.V. Perfektes Wetter - Perfektes Publikum!

Genau das hatten wir am 07.07. bei unserem Sommernachts Open Air.

Schnell haben sich die Bänke und die Stehtische im Schulhof gefüllt. Wir haben uns gefreut vor so viel Publikum unser Sommerprogramm präsentieren zu können.



Unter unseren Gästen war auch ein Geburtstagskind und wie es zu unserer Tradition gehört, durfte Stefan Kunz ein Stück dirigieren. Diese Aufgabe hat er mit Bravour gemeistert.



Mit Stolz konnten Carina Müller und Marcel Hofele an diesem Abend auch die Spendensumme für die Radio7 Drachenkinder verkünden. Dank den vielen Spenden, die über das Sommerfest in den Spendenkassen gelandet sind und den vielen Besuchern unseres OhrBrassmus ist eine Summer 560,- € zusammen gekommen. Wir freuen uns sehr dass wir diesen Betrag an die Drachenkinder überweisen können.



Das gemeinsam mit Ihnen gesungene Bodnegger Lied hat den Abend perfekt abgerundet. Vielen Dank an alle die mit uns das Sommernachts Open Air gefeiert haben.

Ihre Musikkapelle Bodnegg.



### Skifreunde Bodnegg e.V. Grillfest - Vereinsjubiläum

Anlässlich unseres diesjährigen 30-jährigen Vereinsjubiläum haben wir beschlossen, dieses

im Rahmen des Grillfestes zu feiern.

Vorstand und Ausschuss laden zu dem Grillfest am

**Freitag, dem 28. August ab 19:00 Uhr**

**bei Familie Bernhard in Seers/Bodnegg**

alle Mitglieder herzlich ein. Dieses Jahr sorgen wir für das Grillfleisch, Wecken und Getränke. Aus diesem Grund bitten wir darum, dass sich alle möglichst anmelden, um vernünftig planen zu können. Selbstverständlich dürfen auch Kurzentschlossene ohne Anmeldung kommen, dies sollte aber die Ausnahme sein.

**Die Anmeldung** könnt Ihr entweder per mail oder telefonisch bei Kathrin Schmid unter der Tel.-Nr. 07520-1565 oder katreiner@gmx.de vornehmen.

Freuen würden wir uns, wenn Ihr nicht nur kommt sondern je nach Möglichkeit entweder einen Salat oder Nachtisch mitbringt und dies vorher ankündigt.

Also - auf zum Grillfest!

Dieter Franke

### Stiftung Liebenau, St. Gallus-Hilfe Rosenharz Rosenharzer Fußballer sind gestählt für Stuttgart

„Wir haben gejubelt“, antworten mehrere Kicker des FC Rosenharz fast gleichzeitig. Denn ganz unerwartet läuft die Mannschaft nun doch auf beim baden-württembergischen Landesfinale der Special Olympics am kommenden Samstag in Stuttgart. Ganz knapp hatte die Mannschaft die Qualifikation beim entschei-



denden Turnier in Kressbronn verpasst. Das Nachrücken nimmt sich nun fast wie die späte Belohnung für ihr dort ausgezeichnetes „Fairplay“ aus. Vertreten wird die Stiftung Liebenau bei den Olympischen Spielen für Menschen mit einer geistigen Behinderung nun gleich von drei Mannschaften. Neben dem FC Rosenharz sind auch die Fußballteams Lokomotive Hegenberg 4 und Dynamo Lukas dabei.

#### FC Rosenharz gegen Mannschaften großer Städte

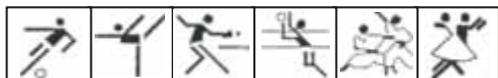
Das letzte Training in Rosenharz vor dem großen Wettkampf: Auf dem Rosenharzer Fußballplatz herrscht aufgekratzte Stimmung, es geht lebhaft zu. Laute Rufe wie „Mauer“, „weg damit“ sind zu hören. „Ihr dürft ruhig auch abspielen“, fordert Trainer Frederik Weiss die Ballabgabe. Jetzt ist die letzte Chance noch an der Technik zu feilen, bevor die 32 Mannschaften aus allen vier baden-württembergischen Bezirken am Samstag zum Landesfinale antreten. Für die Kicker aus Rosenharz wird es ein besonderer Tag, vertreten sie doch das kleine Dorf Rosenharz gegen Mannschaften aus großen Städten wie Freiburg, Heidelberg oder Stuttgart. Dabei ist der FC Rosenharz nicht zu unterschätzen: Bereits 2011 hat er das Landesfinale in Mosbach gewonnen. „Das war wie ein kleines Sommermärchen“, sagt Holger Zielonka, der zusammen mit Frederik Weiss die beiden Rosenharzer Mannschaften trainiert. Aktuell sind die Kicker durch zwei Turniere körperlich und mental gut vorbereitet. Auch wenn der Spaß im Vordergrund steht: Ein Sieg wäre das i-Tüpfelchen.

#### Fußball verbindet

Zum Stellenwert des Fußballs sagt Spieler Peter Böhringer: „Das Training ist der wichtigste Termin der Woche.“ Man trifft sich, neue Bewohner werden schnell integriert. Zielonka attestiert allen Kickern ein hohes Maß an Entwicklung, die sich durch ihre Selbstorganisation und Zuverlässigkeit zeigt. Außerdem herrsche große Fairness auf dem Platz. „Die Spieler bauen sich gegenseitig auf, wenn mal was schief läuft“, so der Trainer. Turniere, wie die Special Olympics, gelten als wichtige Motivation. „Dass die Mannschaft in Stuttgart dabei ist, ist eine Riesensache“, sagt Zielonka. „Es fühlt sich richtig cool an“, meint Spieler Dominik Marohn.

#### Gespannte Vorfreude

Holger Zielonka begleitet die achtköpfige Mannschaft zum Turnier. Durch das Nachrücken musste auf die Schnelle einiges erledigt werden: von der Reservierung des Busses für die Mannschaft über die Bereitstellung der Spielerpässe bis hin zu den ärztlichen Sporeignungserklärungen für die Kicker. Um 6 Uhr am Samstag startet der Bus dann Richtung Landeshauptstadt, wo ein langer aufregender Tag auf die Fußballer wartet. Mehrere Spiele von je zehn Minuten müssen die Kicker meistern. 50 zu 50 lautet die Prognose einiger Spieler auf die Frage nach der Gewinnerwartung. Spätestens die Siegerehrung wird es zeigen: Vielleicht gibt es für die Rosenharzer dann den nächsten Anlass zu jubeln. Vielleicht gibt es wieder ein kleines Sommermärchen.



TURN- UND SPORTVEREIN BODNEGG E.V.



#### Zwei Heimspiele in der Vorbereitung des TSV Bodnegg

Mit zwei attraktiven Vorbereitungsspielen geht der TSV Bodnegg mit der Herrenmannschaft in die neue Saison 2017/2018.



Am **Sonntag 23.07.2017** gastiert um **15:00 Uhr** der **FC Leutkirch** bei uns in Bodnegg.

Am **Freitag den 04.08.2017** kommt es dann um **19:00 Uhr** zum Kräftemessen mit der **TSG Ailingen** im zweiten Heimspiel der Vorbereitung. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer bei gewohnt guter Bewirtung und gehen mit neuem Mut in die kommende Saison.

#### Abteilung Volleyball

#### 30. Volleyball-Bändeles-Jubiläumsturnier am 23. September

Wie schon seit 30 Jahren steigt das Volleyball-Großereignis

kurz nach den Sommerferien. Was 1987 als neue Spielidee entstand, nämlich Volleyball mit wechselnden MitspielerInnen und Gegnern nach nur einem Satz, ist bis zum heutigen Tag ein nicht wegzudenkendes Highlight im Volleyballjahr in Bodnegg. Viele (ehemalige) BodneggerInnen haben in diesen drei Jahrzehnten teilgenommen. Zu diesem besonderen Jubiläum sind nicht nur Aktive eingeladen. Über das Kommen von Ehemaligen, PokalgewinnerInnen und Freunden, spätestens zum abendlichen Fest, freut sich ganz besonders Abteilungsleiter Rudi Blöchl. Neben einem Revival der Band „Mailbox“, die schon in jungen Jahren für musikalische Unterhaltung sorgte, wird es natürlich die „klassische“ Preisverleihung geben.

Um möglichst viele zu erreichen, wird gebeten, diese Information rechtzeitig weiterzuleiten, denn gerade jetzt zur Rutenfestzeit werden viele Ehemalige im Lande sein.

Weitere Infos folgen, neue E-Mailadressen bitte weiterleiten an [r.bloechl@t-online.de](mailto:r.bloechl@t-online.de)

## Was sonst noch interessiert

#### Gemeinde Waldburg

Landkreis Ravensburg

#### Bauhofmitarbeiter(in)

Die Gemeinde Waldburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) Mitarbeiter(in) für den Bauhof.

Die Stelle umfasst insbesondere Tätigkeiten bei der Unterhaltung der gemeindeeigenen Liegenschaften einschließlich der Straßen, Wege und Plätze mit Winterdienstarbeiten und Grünanlagenpflege, der Wasserversorgung, Hausmeisterarbeiten, auch bei Veranstaltungen, und eine Reihe weiterer Tätigkeiten im kommunalen Bereich.

Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Zeugnisse, Lebenslauf) bis spätestens 21. August 2017 an das Bürgermeisteramt Waldburg, Hauptstraße 20, 88289 Waldburg.

Ansprechpartner für weitere Informationen ist Hauptamtsleiter Udo Heizenreder, Tel.-Nr. 07529/9717-22 oder e-mail: [udo.heizenreder@gemeinde-waldburg.de](mailto:udo.heizenreder@gemeinde-waldburg.de) oder der Fachbeamte für das Finanzwesen Norbert Junker, Tel.-Nr. 07529/9717-14 oder e-mail: [norbert.junker@gemeinde-waldburg.de](mailto:norbert.junker@gemeinde-waldburg.de).

#### Vorbereitungskurs

#### zur staatlichen Fischerprüfung 2017

Die nächste staatliche Fischerprüfung findet am 18. November statt. Der Fischereiverein Mosisgreut e. V. führt dazu in der Zeit vom 19. September bis 09. November 2017 in Zusammenarbeit mit dem Landesfischereiverband Baden-Württemberg e. V. in Vogt einen Vorbereitungslehrgang für die Fischerprüfung durch. Die Teilnahme an diesem Lehrgang ist Voraussetzung für die Prüfungszulassung.

Jugendlichen wird die Lehrgangsteilnahme erst ab einem Alter von etwa 12 Jahren empfohlen.

Ausführliche Informationen sowie Stundenplan und Anmeldeformular finden Sie unter „Ausbildung“ auf der Homepage des Fischereivereins Mosisgreut. Sollten Sie nicht über einen Internetanschluss verfügen, gibt Ihnen Ausbildungsleiter Wilfried Schmid unter Tel. 07527/6578 gern Auskunft.

Unsere Vorbereitungskurse finden im zweijährigen Turnus statt. Der nächste Kurs in Vogt wird voraussichtlich 2019 angeboten.

[www.fischereiverein-mosisgreut.de](http://www.fischereiverein-mosisgreut.de)

[fischereiverein.vogt@gmx.de](mailto:fischereiverein.vogt@gmx.de)

#### Sommerabendkonzert auf dem Cosner Platz

am Sonntag, 23. Juli 2017, um 19.00 Uhr.

Es spielen für Sie die Jugendkapelle und das Vororchester Amtzell/Pfärrich/Haslach

Das Konzert findet bei schlechter Witterung in der Turn- und Festhalle statt.

Die Gemeinde Amtzell wünscht Ihnen einen unterhaltsamen Abend.



### Amtzeller Voltis erfolgreich in Herbertingen

Am vergangenen Wochenende gab es eine Premiere für das Voltiteam der Pferdefreunde Luppmanns: erstmals konnte das Team mit beiden Pferden an einem Breitensportlichen Turnier, in Herbertingen, antreten.

Am Nachmittag ging Pepe mit dem Duo Alina Häfele/Janina Beig im Wettbewerb „Pas de Deux“ an den Start. Hier konnten sich die Voltigierer der Pferdefreunde Luppmanns am Ende über eine Wertnote von 5,575 und einen hervorragenden zweiten Platz in ihrer Alterskategorie freuen.

Weitere Infos gibt es auf [voltiteam-luppmanns.jimdo.de](http://voltiteam-luppmanns.jimdo.de)



Besser ankommen.

Lenken statt ablenken.



[www.gib-acht-im-verkehr.de](http://www.gib-acht-im-verkehr.de)



# Beachten Sie bitte

vor Ihrem Einkauf  
die Anzeigen unserer Inserenten



Foto Christoph Püschner

## Gesundheit

**Unter der Armut** in vielen Ländern dieser Welt leiden Kinder und Jugendliche besonders: Fast 10 Millionen Kinder unter fünf Jahren sterben jedes Jahr an vermeidbaren Krankheiten und Unterernährung.

### Spendenkonto Brot für die Welt:

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Mitglied der  
**actalliance**

**Brot**  
für die Welt



# Betriebsurlaub?



Sehr geehrter Anzeigekunde,  
denken Sie bereits jetzt an Ihren Betriebsurlaub und informieren Sie Ihre Kunden rechtzeitig durch unsere Amts- und Gemeindeblätter. Wir beraten Sie gerne.

Druck + Verlag  
**WAGNER**

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim  
Anzeigenannahme: Tel. 07154 8222 - 70



## PFLEGE

Seniorenbetreuung 2gether Margarete Lis & Elke Heinz  
Marktstr. 15 | 88677 Markdorf | Tel. 07544 9870808  
www.seniorenbetreuung2gether.de



**Wir bieten eine liebevolle  
24-Stunden-Betreuung/-Pflege zu Hause**

## VERSCHIEDENES

# Klavier

Pianofortefabrik  
Schiedmayer, schwarz,  
neu gestimmt, warmer Klang, VB 450,-  
Telefon 01 75 6709398

## VERANSTALTUNGEN

# KUNSTHANDWERKER & HOF-FLOHMARKT

Samstag, 22. Juli 2017, 11 - 17 Uhr (bei jedem Wetter)  
in Unterstotzen, 88279 Amtzell

Auch für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt!  
www.unterstotzen.de

**Wo:** Amtzell nach Goppertshäusern in Richtig.  
Pfärrich - und dann der Beschilderung folgen!

## IMMOBILIEN

**Alleinerziehender Krankenpfleger**  
mit 2 Kindern (12 + 13) sucht dringend  
**WOHNUNG in Bodnegg oder Umgebung.**  
Tel. 07520/956 1866

## MIETGESUCHE

**Vaude Mitarbeiterin**  
sucht helle 1½ - 2 Zi. Wohnung  
mit EBK, Balkon, ab 01.08., bis 500€ WM

## GESCHÄFTSANZEIGEN



An- und Verkauf von **GOLD** und **SILBER**  
in Barren- und Münzenform

- aktuelle Tagespreise
- anonyme Tafelgeschäfte
- keine Zusatzgebühren
- sofort verfügbar
- steuerbegünstigt Silbermünzen



Zwanzigerstr. 24 (Am Milchpilz) · 88131 Lindau (B) · Tel. 08382 279829-0  
www.edelmetallshop-lindau.de

# Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige**  
auf unseren **neuen Sonderseiten**  
um Ihr Unternehmen werbewirksam  
zu präsentieren.

KW 30

## BAUEN & WOHNEN



Erscheint im Landkreis Ravensburg

### Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70  
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag  
**WAGNER**

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0  
Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

# Schulanfang



**Bildung bringt Sie weiter.**

**Sozialwirt/-in** (staatlich anerkannt)

3-jährige Fachschule für Sozialwirte

ab 6. Oktober 2017 • 14-tgl., Fr. + Sa., berufsbegleitend

**Kolping-Bildungszentrum**

Gartenstraße 16 | 88212 Ravensburg

Telefon 0751 560159-20

[www.kolping-bildungszentrum-rv.de](http://www.kolping-bildungszentrum-rv.de)



Damit auch Ihre Werbung bei den Lesern ankommt,  
stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite



Telefon 07154 8222 - 73

Druck + Verlag  
**WAGNER**

Seit mehr als 50 Jahren  
ein loyaler Partner  
der Kommunen.



Telefon 07154 8222 - 70

Désirée Reuter und Sina Berti betreuen gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung.

Wenn Sie etwas zum Thema Gestaltung, Formate oder Preise wissen möchten – Frau Reuter und Frau Berti helfen Ihnen gerne weiter.



Schulabschlüsse nachholen - der Weg zum Erfolg...

### Abitur

am **Kolping-Kolleg** oder  
am **Abendgymnasium**

### Fachhochschulreife

am **Kolping-Berufskolleg**

tagsüber oder abends – mit erwachsenengerechtem Unterricht  
elternunabhängige und darlehensfreie BAföG-Förderung möglich

**Realschulabschluss** an der Abendrealschule

**Kolping-Bildungszentrum**  
Gartenstraße 16 | 88212 Ravensburg  
Telefon 0751 560159-20  
www.kolping-bildungszentrum-rv.de



## STELLENANGEBOTE

### Ferienjob in den Sommerferien zu vergeben

Ideal für Schüler, Studenten und Hausfrauen  
Mindestalter: 18 Jahre. Interessiert?  
Dann rufen Sie uns an unter Tel.: 07 51 / 56 91 27 41  
Email: u.gapp@merkuria.com



## Wir suchen Austräger/innen

für den Südfinder in deinem Ort.

So leicht geht das:

Du bist zuverlässig, mindestens 13 Jahre alt, hast  
mittwochs Zeit, und kennst dich aus in deinem Ort.

Melde dich bei:

Merkuria Zustelldienst

Tel. 0751 2955-1666

E-Mail: info@merkuria.com



**Südfinder**



Merkuria Zustelldienst  
Ravensburg GmbH & Co. KG  
Ettishofer Straße 8  
88250 Weingarten  
www.merkuria.com

**forster**  
Metzgerei

Unser Einkaufstipp  
Fr., 21. Juli – Sa., 22. Juli

Schweinehals/-steak  
100g 0,98 €

Hähnenschlegel  
frisch  
100g 0,58 €

Tomatenleberwurst  
100g 1,39 €

Landjäger  
Paar 1,20 €

(Irrtum vorbehalten)

forster-metzgerei.de  
Kirchstr. 1, Tettngang, 07542/6825  
regional ■ frisch ■ meisterhaft

**METZGEREI**  
*Fiegle* IMBISS  
PARTYSERVICE

Bergstraße 3 • 88267 Vogt  
Tel. 07529/1215 • Fax 07529/1262  
www.metzgerei-fiegle.de

**Zum Wochenende** Donnerstag, 20.07.17 - Samstag, 22.07.17

<b>Spare Ribs</b> mariniert	100 g	<b>0,79 €</b>
<b>Chinapfanne</b> vom Schwein	100 g	<b>1,09 €</b>
<b>Landjäger</b> schmackhaft	100 g	<b>1,39 €</b>
<b>1 A Hinterschinken</b>	100 g	<b>1,69 €</b>
<b>Ochsenmaulsalat</b> lecker	100 g	<b>1,09 €</b>

**Verkaufswagen-Standzeiten Bodnegg**  
(Verkaufswagen-Standort „Raiffeisenbank“, Dorfstr. 18)  
wie folgt: **Fr. von 8.30 - 10.30 Uhr**

Gültig 17.7. - 22.7.2017

**Buchmann GmbH**  
88287 Grünkraut - Gullen  
Kaufstr. 6 - 8

**DAS BUCHMANN WOCHENANGEBOT**

<p><b>SCHWEINE-RÜCKEN/-STEAKS</b> sehr mager, natur oder gewürzt</p> <p style="text-align: right;"><b>Aktion 100 g</b> <b>0,89 €</b></p>	<p><b>ROSTBRATEN / ROASTBEEF</b> zart gereift</p> <p style="text-align: right;"><b>Aktion 100 g</b> <b>2,49 €</b></p>
<p><b>FLEISCHSPIESSLE</b> vom Schwein, brätfertig für Grill und Pfanne</p> <p style="text-align: right;"><b>Aktion 100 g</b> <b>1,39 €</b></p>	<p><b>KALBS-BRATEN / -GESCHNETZELTES</b> zart und mager, feiner Geschmack</p> <p style="text-align: right;"><b>Aktion 100 g</b> <b>1,79 €</b></p>
<p><b>FLEISCHKÄSE-AUFSCHNITT</b> mehrfach sortiert</p> <p style="text-align: right;"><b>Aktion 100 g</b> <b>0,79 €</b></p>	<p><b>SALAMI „HAUSMARKE“</b> herzhaft, aromatisch, sehr schmackhaft</p> <p style="text-align: right;"><b>Aktion 100 g</b> <b>1,29 €</b></p>
<p><b>HINTERSCHINKEN</b> saftig, mager</p> <p style="text-align: right;"><b>Aktion 100 g</b> <b>1,39 €</b></p>	<p><b>PUTENWURST-AUFSCHNITT</b> 150 g geschnitten im SB-Pack</p> <p style="text-align: right;"><b>Aktion 1 Pack</b> <b>1,29 €</b></p>



Ökologisch. Gesund. Fair. Nachhaltig.  
www.prolana.com

**PROLANA**  
Naturbettwaren



17% Prolana  
Jubiläumrabatt  
auf alle Unterbetten\*



30 Jahre Prolana Schlafgefühl:  
**Natürlich entspannt durch  
den Jubiläums-Sommer!**

\*Aktion bis 12.08.2017: 17% Rabatt auf alle Prolana Unterbetten.  
Gültig im Manufaktur-Laden Waldburg und im Online-Shop.  
Ihr Rabatt-Code: **J72017**. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.  
**Gesund schlafen: Jetzt vorbeikommen und beraten lassen!**

PROLANA Manufaktur-Laden	Öffnungszeiten:	
Am Langholz 3	Montag bis Freitag	10-18 Uhr
88289 Waldburg-Hannover	Samstag	10-14 Uhr

**Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim  
Postvertriebsstück E 12251 C - Gebühr bezahlt -  
Dt. Post AG**

**endress**

DAS BESTE FÜR DRAUSSEN

**EINFACH  
TIEF INS  
GRAS  
SCHAUEN**



3.659,-  
**3.299,-**

**TIGA FRONTMÄHER PARK 220**

**DER GARTENGERÄTE-FACHMARKT MIT WERKSTATT  
Im Kammerbrühl 22, Ravensburg endress-shop.de**

**DEISENHOFER**  
www.deisenhofer-gmbh.de GmbH

PKW an unseren Tankstellen:

- ♦ Aral Tankstelle  
Wolfeggerstr 2, Vogt
- ♦ Aral Tankstelle  
Schomburgerstr. 1, Amtzell
- ♦ Aral Tankstelle  
Friedrichshafener Str. 71, Ravensburg



Weitere AdBlue-Tankstellen unter: www.deisenhofer-gmbh.de

**LAYER Sicherheitstechnik**

**SIND SIE SICHER  
SICHER?**

**UNSERE LEISTUNGEN**

- |  |                                      |
|--|--------------------------------------|
| ■ Mechanische Tür- und<br>Fenstersicherungen | ■ Alarmanlagen                       |
| ■ Videoüberwachung                           | ■ Smarthome-Lösungen                 |
|  | ■ Tresore, Waffen- und Datenschränke |

**BERATUNG, MONTAGE, WARTUNG – DAS IST DER LAYER-MEHRWERT!**

**LAYER - Grosshandel, 88069 Tettang, Klausenburger Str. 16 www.layer-sicherheitstechnik.de, Tel. +49 (0) 7542/9300-996**

